

# KONZERN- GESCHÄFTS- BERICHT

GESCHÄFTSJAHR 2024/2025



2024/2025

04

# INHALT

## VORWORT

CHRISTINA RÜHL-HAMERS

3

## KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2025

04

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2024 BIS 30. JUNI 2025

7

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2024 BIS 30. JUNI 2025

9

## KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

11

## KONZERNANHANG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

12

## KONZERNLAGEBERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

23

## BESTÄTIGUNGSVERMERK

DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

47



# S04

# VORWORT

## LIEBE SCHÄLKER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im vorliegenden Geschäftsbericht blicken wir auf die Saison 2024/2025 zurück. Sportlich konnten wir über weite Strecken nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen – die Mannschaft beendete die Zweitliga-Spielzeit lediglich auf Platz 14.

Umso erfreulicher verlief das Veranstaltungsgeschäft in unserer VELTINS-Arena: Ausverkaufte Konzerte internationaler Top-Acts wie Taylor Swift sowie die Champions-League-Heimspiele von Shakhtar Donezk sorgten insbesondere im zweiten Halbjahr 2024 für zusätzliche Erlöse, die sich auch in den Zahlen unseres Geschäftsjahres vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 widerspiegeln.

Trotz gesunkener TV-Einnahmen haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Gesamtumsatz von 158 Millionen Euro erzielt – ein für die 2. Bundesliga außergewöhnlich hoher Wert, der die Strahlkraft und Wettbewerbsstärke dieser Liga unterstreicht. Gleichzeitig haben wir hohe Transfererlöse erwirtschaftet und unterm Strich ein Ergebnis erreicht, das unseren Erwartungen entspricht und den eingeschlagenen Konsolidierungskurs bestätigt.

Nach schwierigen und für unsere Fans oft auch frustrierenden Zeiten freuen wir uns darüber, dass sich unsere Vereinsfinanzen zunehmend stabilisieren und wir uns auch sportlich mit einem gelungenen Saisonstart 2025/2026 in eine deutlich bessere Richtung bewegen. Dank unseres konsequenten Konsolidierungskurses konnten wir das negative Eigenkapital erstmals wieder unter die Marke von 100 Millionen Euro senken. Unsere Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 148 Millionen Euro. Zur Erinnerung: Am 30. Juni 2021, also vor gerade einmal vier Jahren, lagen sie noch bei 238 Millionen Euro.

So erfreulich die bisherigen Fortschritte beim Schuldenabbau sind, darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass noch ein weiter Weg vor uns liegt – ein Weg, den wir entschlossen weitergehen müssen, um unsere finanzielle Stabilität dauerhaft zu sichern und neue Handlungsspielräume zu gewinnen.

Hoffnung gibt der Blick nach vorn: 2026 endet die 25-jährige planmäßige Abschreibung der VELTINS-Arena. Dies wird uns bei der Erfüllung der DFL-Nettoeigenkapitalregel Luft verschaffen. Parallel setzen wir unseren Konsolidierungskurs konsequent fort, um neue finanzielle Spielräume für künftige Investitionen zu ermöglichen. Unsere neue Anleihe, mit der wir unsere beiden auslaufenden Anleihen refinanzieren, bildet einen wichtigen Baustein unserer langfristigen Finanzplanung.

Den gemeinsamen Weg hin zu neuen Perspektiven gehen wir mit voller Kraft und Motivation. Jeder im Verein – von den Gremien über die Belegschaft bis hin zu unseren treuen Fans – trägt seinen Teil dazu bei, die Handlungsfähigkeit von Schalke 04 Schritt für Schritt weiter auszubauen. Gemeinsam wollen wir sportlich wie wirtschaftlich die Grundlage dafür legen, dass Schalke 04 wieder eine erfolgreiche Zukunft vor sich hat.

Mit königsblauen Grüßen

Christina Rühl-Hamers  
Mitglied des Vorstands des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

FC GELSENKIRCHEN-SCHÄLKE 04 E.V.

# KONZERN- BILANZ

ZUM 30. JUNI 2025



# AKTIVA

|                                                                                                                                            | 30.6.2025<br>EUR      | 30.6.2024<br>EUR      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                   | <b>61.642.613,61</b>  | <b>67.198.619,35</b>  |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                | <b>7.155.359,39</b>   | <b>4.633.708,85</b>   |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.216.923,61          | 416.235,85            |
| 2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte                                                                                                      | 5.687.938,28          | 4.217.473,00          |
| 3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Werte                                                                                           | 250.497,50            | 0,00                  |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                     | <b>54.467.554,22</b>  | <b>62.545.210,50</b>  |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 48.345.822,71         | 56.024.485,65         |
| 2. Betriebsvorrichtungen                                                                                                                   | 1.956.927,39          | 2.176.220,60          |
| 3. Technische Anlagen                                                                                                                      | 1,00                  | 1,00                  |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 4.009.971,42          | 4.282.602,11          |
| 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                               | 154.831,70            | 61.901,14             |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                  | <b>19.700,00</b>      | <b>19.700,00</b>      |
| Beteiligungen                                                                                                                              | 19.700,00             | 19.700,00             |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                   | <b>19.710.315,16</b>  | <b>29.547.157,11</b>  |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                          | <b>2.682.834,65</b>   | <b>1.441.937,76</b>   |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                         | 66.264,68             | 75.551,76             |
| 2. Waren                                                                                                                                   | 2.616.569,97          | 1.366.386,00          |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                   | <b>10.822.290,40</b>  | <b>19.446.298,50</b>  |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                              | 5.371.103,07          | 4.281.724,02          |
| 2. Forderungen aus Transfer                                                                                                                | 2.442.016,93          | 8.251.502,48          |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 0,00                  | 76.558,53             |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                           | 3.009.170,40          | 6.836.513,47          |
| <b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                                                | <b>6.205.190,11</b>   | <b>8.658.920,85</b>   |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                       | <b>1.692.489,24</b>   | <b>2.235.726,90</b>   |
| <b>D. Aktive latente Steuern</b>                                                                                                           | <b>1.117.400,00</b>   | <b>1.205.800,00</b>   |
| <b>E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>                                                                                    | <b>99.070.261,83</b>  | <b>103.974.492,25</b> |
|                                                                                                                                            | <b>183.233.079,84</b> | <b>204.161.795,61</b> |

# PASSIVA

|                                                                                                                                                                                           | 30.6.2025<br>EUR      | 30.6.2024<br>EUR      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                                                                                                                    | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           |
| I. Konzernkapital                                                                                                                                                                         | -109.646.402,84       | -108.595.426,16       |
| II. Konzerngewinn/-verlust                                                                                                                                                                | 5.076.261,84          | -959.111,46           |
|                                                                                                                                                                                           | -104.570.141,00       | -109.554.537,62       |
| III. Nicht beherrschende Anteile                                                                                                                                                          | 5.499.879,17          | 5.580.045,37          |
| IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag                                                                                                                                         | 99.070.261,83         | 103.974.492,25        |
| <b>B. Rückstellungen</b>                                                                                                                                                                  | <b>13.854.062,52</b>  | <b>20.035.230,52</b>  |
| 1. Steuerrückstellungen                                                                                                                                                                   | 5.789.207,62          | 6.301.327,69          |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                                                                                                                                                | 8.064.854,90          | 13.733.902,83         |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                                                                                                                                               | <b>147.872.663,04</b> | <b>162.678.374,11</b> |
| 1. Anleihen                                                                                                                                                                               | 50.000.000,00         | 50.532.314,84         |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                                                                                                                           | 31.596.961,66         | 36.103.650,76         |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                                                       | 6.207.505,86          | 9.350.377,02          |
| 4. Verbindlichkeiten aus Transfer                                                                                                                                                         | 3.101.376,98          | 3.126.759,06          |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern                                                                                                                                    | 10.213.732,28         | 10.213.732,28         |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,<br>mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                                                               | 99.148,08             | 0,00                  |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten<br>- davon aus Steuern EUR 4.869.328,94<br>(Vorjahr EUR 4.189.564,90)<br>- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit<br>EUR 2.847,28 (Vorjahr EUR 474.997,27) | 46.653.938,18         | 53.351.540,15         |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                                                                      | <b>21.506.354,28</b>  | <b>21.448.190,98</b>  |
|                                                                                                                                                                                           | <b>183.233.079,84</b> | <b>204.161.795,61</b> |

A close-up photograph of a male football player in a blue Schalke 04 jersey, shouting with his mouth wide open. The background is a solid blue with abstract white and dark blue geometric shapes. The text is overlaid on the left side of the image.

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

# KONZERN- GEWINN UND VERLUST- RECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2024 BIS 30. JUNI 2025

|                                                                  | 1.7.2024 - 30.6.2025  | 1.1. - 30.6.2024     |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------|
|                                                                  | EUR                   | EUR                  |
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                           | <b>157.944.807,25</b> | <b>74.256.795,18</b> |
| Spielbetrieb, Veranstaltungen                                    | 37.273.827,57         | 15.043.875,17        |
| Sponsoring                                                       | 35.457.013,96         | 17.292.943,34        |
| Mediale Verwertungsrechte                                        | 21.390.168,84         | 11.478.131,73        |
| Transferentschädigungen                                          | 16.682.984,82         | 2.550.385,30         |
| Merchandising                                                    | 14.256.980,15         | 6.244.243,44         |
| Catering                                                         | 18.981.740,20         | 10.457.972,36        |
| Sonstige Erlöse                                                  | 13.902.091,71         | 11.189.243,84        |
| <b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>                          | <b>9.234.038,52</b>   | <b>2.984.217,57</b>  |
| <b>3. Materialaufwand</b>                                        | <b>16.264.416,34</b>  | <b>7.664.378,82</b>  |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren | 16.264.416,34         | 7.664.378,82         |
| <b>4. Personalaufwand</b>                                        | <b>58.974.368,59</b>  | <b>30.057.778,95</b> |
| Löhne und Gehälter                                               | 49.731.476,15         | 25.516.071,33        |
| Soziale Abgaben                                                  | 9.242.892,44          | 4.541.707,62         |
| <b>5. Abschreibungen</b>                                         | <b>13.772.447,20</b>  | <b>6.969.255,91</b>  |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                                | 153.538,31            | 53.355,00            |
| Spielerwerte                                                     | 3.928.937,46          | 2.032.162,39         |
| Außerplanmäßige Abschreibungen auf Spielerwerte                  | 461.314,00            | 321.246,00           |
| Sachanlagen                                                      | 9.207.909,43          | 4.562.492,52         |
| Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen                   | 20.748,00             | 0,00                 |
| <b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                     | <b>62.370.397,75</b>  | <b>28.190.604,63</b> |
| <b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                   | <b>31.009,30</b>      | <b>71.248,05</b>     |
| <b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                       | <b>7.461.049,77</b>   | <b>4.237.781,76</b>  |
| <b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                   | <b>1.154.677,88</b>   | <b>210.825,25</b>    |
| <b>10. Ergebnis nach Steuern</b>                                 | <b>7.212.497,54</b>   | <b>-18.364,52</b>    |
| <b>11. Sonstige Steuern</b>                                      | <b>1.371.000,13</b>   | <b>481.810,32</b>    |
| <b>12. Aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführte Gewinne</b> | <b>296.198,22</b>     | <b>148.099,11</b>    |
| <b>13. Konzernjahresüberschuss / -fehlbetrag</b>                 | <b>5.545.299,19</b>   | <b>-648.273,95</b>   |
| <b>14. Nicht beherrschende Anteile</b>                           | <b>-469.037,35</b>    | <b>-310.837,51</b>   |
| <b>15. Konzerngewinn/-verlust</b>                                | <b>5.076.261,84</b>   | <b>-959.111,46</b>   |

# KONZERNKAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2024 BIS 30. JUNI 2025

|                                                                                                                                                                                      | 1.7.2024-<br>30.6.2025<br>TEUR |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Konzernjahresergebnis                                                                                                                                                                | 5.545                          |
| Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                                                                                                                  | 13.772                         |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen                                                                                                                               | -5.669                         |
| Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Saldo)                                                                                                 | -16.476                        |
| Zunahme (-) / Abnahmen (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 1.675                          |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind        | -3.613                         |
| Zinsaufwendungen / -erträge (+/-)                                                                                                                                                    | 7.430                          |
| Ertragsteueraufwand / -ertrag (+/-)                                                                                                                                                  | 1.155                          |
| Ertragsteuerzahlungen (-)                                                                                                                                                            | -1.026                         |
| <b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>                                                                                                                                    | <b>2.792</b>                   |
| Einzahlungen aus Transfers und sonstigen Abgängen des Anlagevermögens                                                                                                                | 22.393                         |
| Auszahlungen für Transfers und Spielervermittler                                                                                                                                     | -12.123                        |
| Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                         | -1.205                         |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                                                                                                                             | -1.162                         |
| <b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>                                                                                                                                           | <b>7.903</b>                   |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen, Finanzkrediten und Darlehen                                                                                                               | -8.853                         |
| Gezahlte Zinsen                                                                                                                                                                      | -7.288                         |
| <b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                                                                                                                          | <b>-16.141</b>                 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds                                                                                                                                   | -5.446                         |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode                                                                                                                                              | 8.659                          |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>                                                                                                                                         | <b>3.213</b>                   |

|                                                      | 30.6.2025    | 30.6.2024    |
|------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen: | TEUR         | TEUR         |
| Kasse                                                | 31           | 31           |
| Guthaben bei Kreditinstituten                        | 6.174        | 8.628        |
| Kontokorrentkredite                                  | -2.992       | 0            |
| <b>Gesamt</b>                                        | <b>3.213</b> | <b>8.659</b> |



# KONZERNEIGEN- KAPITALSPIEGEL

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

| in EUR                                           | Eigenkapital des<br>Mutterunternehmens<br><br>Konzernkapital<br>Konzerngewinn / -verlust | Nicht beherrschende Anteile<br><br>Auf nicht beherrschende<br>Anteile entfallende Gewinne | Konzerneigenkapital    |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Stand 1. Januar 2024                             | -108.595.426,16                                                                          | 5.269.207,86                                                                              | -103.326.218,30        |
| Konzernjahresergebnis<br>Rumpfgeschäftsjahr 2024 | -959.111,46                                                                              | 310.837,51                                                                                | -648.273,95            |
| <b>Stand 30. Juni 2024</b>                       | <b>-109.554.537,62</b>                                                                   | <b>5.580.045,37</b>                                                                       | <b>-103.974.492,25</b> |
| Konzernjahresergebnis<br>Geschäftsjahr 2024/2025 | 5.076.261,84                                                                             | 469.037,35                                                                                | 5.545.299,19           |
| Käufe von Anteilen<br>anderer Gesellschafter     | -193.296,45                                                                              | -549.203,55                                                                               | -742.500,00            |
| Änderung des Konsolidierungskreises              | 101.431,23                                                                               | 0,00                                                                                      | 101.431,23             |
| <b>Stand 30. Juni 2025</b>                       | <b>-104.570.141,00</b>                                                                   | <b>5.499.879,17</b>                                                                       | <b>-99.070.261,83</b>  |

A photograph of a male football player in a blue Schalke 04 jersey, celebrating with his right arm raised and index finger pointing up. The background is dark blue with large, stylized white letters 'S' and '04'.

FC GELSENKIRCHEN-SCHÄLKE 04 E.V.

# KONZERN- ANHANG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

## GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Das Geschäftsjahr des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, war zunächst das Kalenderjahr. In der Mitgliederversammlung am 17. Juni 2023 wurde die Umstellung des Geschäftsjahres vom Kalenderjahr auf die Spielzeit gemäß dem Deutsche Fußball Liga e.V., Frankfurt am Main, beginnend am 1. Juli eines Kalenderjahres und endend am 30. Juni des Folgejahres beschlossen. Mit Wirkung ab dem 1. Juli 2024 beginnt das Geschäftsjahr am 1. Juli eines Kalenderjahres und endet am 30. Juni des Folgejahres. Im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 wurde ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet.

Der Konzernabschluss des Vereins wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt sowie den ergänzenden Anforderungen der Lizenzierungsordnung des DFL Deutsche Fußball Liga e.V., Frankfurt am Main, und in EURO (EUR) unter Gegenüberstellung der Werte zum Vorjahr ausgewiesen. Aufgrund des kürzeren Zeitraums des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 ist die Vergleichbarkeit zum aktuellen Geschäftsjahr (1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025) eingeschränkt.

Der Konzern weist zum 30. Juni 2025 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 99.070 aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Gemäß der für den Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstandes geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Bei der zugrunde gelegten Unternehmensplanung für die Saisons 2025/2026 und 2026/2027 geht der Vorstand davon aus, dass in diesem Zeitraum die bestehenden Finanzierungsstrukturen aufrechterhalten sowie die vereinbarten marktüblichen Covenants jederzeit eingehalten werden.

Für den Fall, dass die bestehenden Finanzstrukturen nicht aufrechterhalten sowie die vereinbarten Covenants nicht eingehalten werden können, beabsichtigt der Vorstand zusätzliche liquiditätsgenerierende Maßnahmen zu ergreifen, wie die Verwertung von Rechten und/oder zusätzliche Finanzierungsmaßnahmen, bzw. erforderliche Waiver zu erlangen. Diese erfordern teilweise ebenfalls die Zustimmung der Kreditgeber.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten zeigen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit des Vereins und mithaftender Tochtergesellschaften aufgrund gesamtschuldnerischer Schuldbeiträge für Verbindlichkeiten des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. aufwerfen kann und die

ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.



Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Umsatzerlöse sind in branchenübliche Geschäftszweige aufgeteilt.

## KONZERNVERHÄLTNISSE

Der Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis der FC Schalke 04-Gruppe auf. Der Verein wird beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter VR 20822 geführt.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2009 wurden Anteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG in Höhe von nominalen TEUR 14.887 veräußert. Aufgrund der Kaufvertragsgestaltung mit wechselseitigen Call- und Put-Optionen ist das wirtschaftliche Eigentum an den Anteilen nicht auf den Käufer übergegangen. Demzufolge ist kein Abgang der Anteile erfolgt und im Konzernabschluss werden weiterhin die Vermögensgegenstände und Schulden der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG ausgewiesen. In Höhe des dem Verein zugeflossenen Kaufpreises wird eine Verbindlichkeit ausgewiesen. Die Hafteinlagen der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG betragen TEUR 40.000.

Die Aufstellung des Konsolidierungskreises ist der Anlage 3 zum Konzernanhang zu entnehmen.

Für die Tochtergesellschaft FC Schalke 04 Arena Management GmbH wurden Erleichterungen nach Maßgabe des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen.

# BLAU & WEISS



## KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Kapitalkonsolidierung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen erfolgte bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2009, abweichend zum Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 4, nicht nach der Neubewertungsmethode, sondern nach der Buchwertmethode zum Erwerbszeitpunkt oder zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung. Für ab Geschäftsjahr 2010 neugegründete Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 Abs. 1 HGB. Die aus der Aufrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem bilanziellen anteiligen Eigenkapital entstehenden Unterschiedsbeträge werden den Vermögensgegenständen des jeweiligen Tochterunternehmens insoweit zugeschrieben, als deren Wert höher ist als der bisherige Ansatz. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Firmenwert angesetzt und entsprechend § 309 Abs. 1 HGB abgeschrieben. Werden nach Erlangung des be-

herrschenden Einflusses weitere Anteile an einem Tochterunternehmen erworben (Aufstockung) oder veräußert (Abstockung), ohne dass der Status als Tochterunternehmen verloren geht, werden diese Transaktionen als Kapitalvorgang abgebildet. Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Zwischengewinne werden, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert. Auf Konsolidierungsbuchungen werden gemäß § 306 HGB latente Steuern gebildet.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften werden im Einzelnen bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Posten der Konzernbilanz sowie der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** im Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagespiegel als Anlage 1 zum Konzernanhang dargestellt.

**Immaterielle Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich an den amtlichen AfA-Branchentabellen, soweit wirtschaftlich nicht eine abweichende Nutzungsdauer geboten ist. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

**Spielerwerte** werden als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend den individuellen Vertragslaufzeiten der Anstellungsverträge der Lizenzspieler abgeschrieben. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer bzw. verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt; dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

## FORDERUNGSSPIEGEL

| in TEUR                                                                                                      | 30.6.2025     | 30.6.2024     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen<br>– sämtlich unter einem Jahr –                                  | 5.371         | 4.282         |
| Forderungen aus Transfer<br>– davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –                                         | 2.442<br>0    | 8.252<br>157  |
| Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht<br>– sämtlich unter einem Jahr – | 0             | 77            |
| Sonstige Vermögensgegenstände<br>– sämtlich unter einem Jahr –                                               | 3.009         | 6.837         |
| <b>Gesamt</b>                                                                                                | <b>10.822</b> | <b>19.446</b> |

**Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert angesetzt.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden unter anderem für Versicherungen, Fremdtickets für Sonderveranstaltungen, Bürgschaftsentgelte und Spielervermittlergebühren gebildet und machen den wesentlichen Teil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens aus.



**Aktive latente Steuern** bestehen in Höhe von TEUR 3.844 (Vorjahr TEUR 3.041) im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei Transferverbindlichkeiten und Ergänzungsbilanzen sowie durch Konsolidierungsbuchungen bei Grundstücken und Gebäuden und bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten.

**Passive latente Steuern** bestehen im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei den Grundstücken und Gebäuden sowie bei den Spielerwerten in Höhe von TEUR 2.727 (Vorjahr TEUR 1.835). Nach Saldierung der latenten Steuern ergibt sich ein **aktiver latenter Steuerüberhang** in Höhe von TEUR 1.117 (Vorjahr TEUR 1.206). Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Personengesellschaften ein Steuersatz von 16,80 % und bei Kapitalgesellschaften und beim Verein ein Steuersatz von 32,625 % angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Von einer Ausübung des Abzinsungswahlrechts bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wurde kein Gebrauch gemacht.

Die **Steuerrückstellungen** von TEUR 5.789 (Vorjahr TEUR 6.301) betreffen im Wesentlichen Steuern aufgrund von Lohnsteuer-Außenprüfungen der vergangenen Geschäftsjahre und den daraus resultierenden umsatzsteuerlichen Effekten sowie Steuern für die Veranlagungszeiträume 2023 bis 2025 für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. (TEUR 3.135) und Steuern aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfung für vergangene Geschäftsjahre für die FC Schalke 04 Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG (TEUR 2.117).

## ÜBERSICHT SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

| in TEUR                        | 30.6.2025    | 30.6.2024     |
|--------------------------------|--------------|---------------|
| Abfindungen und Erfolgsprämien | 2.394        | 4.451         |
| Nachlaufende Rechnungen        | 3.136        | 7.038         |
| Übrige                         | 2.535        | 2.246         |
| <b>Gesamt</b>                  | <b>8.065</b> | <b>13.734</b> |

## VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

| in TEUR                                                                                     | 30.6.2025      | 30.6.2024      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Anleihen</b>                                                                             | <b>50.000</b>  | <b>50.532</b>  |
| – davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –                                                    | 0              | 532            |
| – davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –                                         | 50.000         | 50.000         |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>                                         | <b>31.597</b>  | <b>36.104</b>  |
| – davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –                                                    | 10.497         | 7.504          |
| – davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –                                         | 16.579         | 22.549         |
| – davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –                                                  | 4.521          | 6.050          |
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)</b>                                  | <b>9.309</b>   | <b>12.477</b>  |
| – davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –                                                    | 9.271          | 11.949         |
| – davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –                                         | 38             | 528            |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern</b>                                  | <b>10.214</b>  | <b>10.214</b>  |
| – davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –                                         | 1.702          | 0              |
| – davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –                                                  | 8.512          | 10.214         |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b> | <b>99</b>      | <b>0</b>       |
| – davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –                                                    | 99             | 0              |
| <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>                                                           | <b>46.654</b>  | <b>53.352</b>  |
| – davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –                                                    | 20.086         | 24.449         |
| – davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –                                         | 17.276         | 6.417          |
| – davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –                                                  | 9.292          | 22.485         |
| davon gegenüber Gesellschaftern                                                             | 8.893          | 9.124          |
| – davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –                                                    | 705            | 665            |
| – davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –                                         | 1.108          | 1.080          |
| – davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –                                                  | 7.080          | 7.380          |
| <b>Gesamt</b>                                                                               | <b>147.873</b> | <b>162.678</b> |

\*) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Transfer

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 29.113 grundpfandrechtlich gesichert.

Für sonstige Verbindlichkeiten ist in Höhe von TEUR 4.050 eine eingeschränkte Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen, des Weiteren sind TEUR 11.670 grundpfandrechtlich gesichert.



Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten TEUR 25.152 (Vorjahr TEUR 26.506) Finanzverbindlichkeiten. Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

## NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN

| in TEUR                                                       | 30.6.2025      | 30.6.2024      |
|---------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Finanzverbindlichkeiten                                       | 116.963        | 123.356        |
| - davon Anleihen -                                            | 50.000         | 50.532         |
| - davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -        | 31.597         | 36.104         |
| - davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern - | 10.214         | 10.214         |
| - davon sonstige Verbindlichkeiten-                           | 25.152         | 26.506         |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten               | 6.205          | 8.659          |
| <b>Nettofinanzverbindlichkeiten</b>                           | <b>110.758</b> | <b>114.697</b> |

## ÜBERSICHT PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

| in TEUR                | 30.6.2025     | 30.6.2024     |
|------------------------|---------------|---------------|
| Dauer- und Tageskarten | 12.353        | 15.032        |
| Sponsoren              | 4.936         | 2.459         |
| Mitgliedsbeiträge      | 3.483         | 3.251         |
| Sonstige               | 734           | 706           |
| <b>Gesamt</b>          | <b>21.506</b> | <b>21.448</b> |

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** werden nahezu ausschließlich im Inland erzielt.

**Periodenfremde Erträge** wurden in Höhe von TEUR 7.003 erzielt und betreffen im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen und die Ausbuchung von Verbindlichkeiten.

**Periodenfremde Aufwendungen** in Höhe von TEUR 963 betreffen im Wesentlichen Forderungsverluste.

In den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind Erträge aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 88 (Vorjahr Aufwendungen in Höhe von TEUR 543) enthalten.

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

| in TEUR                          | 30.6.2025    | 30.6.2024    |
|----------------------------------|--------------|--------------|
| Leasingverträge                  | 614          | 513          |
| Wartungsverträge VELTINS-Arena   | 564          | 553          |
| Diverse Spielerberater           | 1.430        | 1.734        |
| Nachträgliche Anschaffungskosten | 700          | 700          |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>3.307</b> | <b>3.500</b> |

## DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Mit Datum vom 12. Dezember 2018 wurde ein Zinsbegrenzungs-  
geschäft über die Laufzeit bis zum 30. Juni 2028 mit einer Zins-  
obergrenze von 4,00 % abgeschlossen. Das über die Laufzeit

abnehmende Nominalvolumen des Geschäfts beträgt TEUR  
23.856 und der Barwert des Geschäfts beträgt zum 30. Juni  
2025 TEUR -27.

## AUFSICHTSRAT

|                      |                                                                                                                                                               |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Axel Hefer           | CEO Tipico Group Ltd. - Vorsitzender                                                                                                                          |
| Moritz Dörnemann     | Leiter Risiko Management Solutions / Firmenkunden Deutschland Deutsche Bank –<br>stellvertretender Vorsitzender (bis November 2024)                           |
| Sven Kirstein        | Leiter Kapitalmärkte Vertrieb Privatkunden Region West DZ BANK AG – stellvertretender Vorsitzender                                                            |
| Frank Lotze          | Selbständiger Unternehmensberater - stellvertretender Vorsitzender                                                                                            |
| Holger Brauner       | Wirtschaftsprüfer/Steuerberater bei PricewaterhouseCoopers GmbH Niederlassung Essen                                                                           |
| Harald Förster       | Geschäftsführer Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH und Geschäftsführer kommunale<br>Wohnungsunternehmen der Stadt Gelsenkirchen (ggw GmbH)                         |
| Rolf Haselhorst      | Aufsichtsrat Stadtentwicklungsgesellschaft Ladenburg / Projektbearbeitung für die Hochschule<br>St. Gallen / Wirtschaftsrat TSG Eulen Ludwigshafen (Handball) |
| Steffi Jones         | Selbstständige Unternehmerin (seit Juli 2025)                                                                                                                 |
| Pascal Krusch        | Bildungsmanager Qualifizierung Vereins- & Verbandmanagement bei Deutscher Fußball Bund e.V. (DFB)                                                             |
| Youri Mulder         | Fußballtrainer, Experte und Kommentator im niederländischen Fernsehen (bis Juli 2025)                                                                         |
| Michael Riedmüller   | Groß- und Außenhandelskaufmann in Leitender Funktion                                                                                                          |
| Johannes Struckmeier | Steuerberater, Mitglied des Vorstands & Leader ETL Global Sportdesk,<br>ETL International AG Steuerberatungsgesellschaft                                      |
| Ender Ulupinar       | Geschäftsführer und Gesellschafter Ulupinar und Hochhäuser TS GmbH (seit November 2024)                                                                       |

## VORSTAND

|                       |                                                                                                                           |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Matthias Tillmann     | Vorstandsvorsitzender (Brand Management & Marketing, Fankultur & Nachhaltigkeit, Kommunikation,<br>Vertrieb & Sponsoring) |
| Frank Baumann         | Mitglied des Vorstands (Fußball (Lizenz, Knappenschmiede, Frauen)) (seit Juni 2025)                                       |
| Christina Rühl-Hamers | Mitglied des Vorstands (Finanzen & Digital, Personal & Recht, Arena Technik& Gebäude,<br>Catering & Veranstaltungen)      |

## BEZÜGE

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betrugen  
für das Geschäftsjahr 2024/2025 TEUR 26 und bestehen aus-  
schließlich aus Sachbezügen (Eintrittskarten für Heim- und Aus-  
wärtsspiele).

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1. Juli  
2024 bis 30. Juni 2025 beliefen sich auf TEUR 1.202.

## ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 beträgt  
das berechnete Gesamthonorar insgesamt TEUR 237, dieses  
setzt sich aus TEUR 234 für Abschlussprüfungsleistungen sowie  
TEUR 3 für sonstige Leistungen zusammen.



## MITARBEITER

Im Geschäftsjahr 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 waren durchschnittlich 1.886 Mitarbeiter (davon 519 Angestellte und 1.367 Aushilfen) beschäftigt.

Gelsenkirchen, den 15. Oktober 2025

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand

Matthias Tillmann

Frank Baumann

Christina Rühl-Hamers

# KONZERNANLAGENSPIEGEL

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2024 BIS 30. JUNI 2025

| in EUR                                                                                                                                     | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                     |             |                     |                       | Kumulierte Abschreibungen |                      |                                    |                     |                       | Buchwerte            |                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|-------------|---------------------|-----------------------|---------------------------|----------------------|------------------------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|
|                                                                                                                                            | Stand<br>1.7.2024                    | Zugänge             | Umbuchungen | Abgänge             | Stand<br>30.6.2025    | Stand<br>1.7.2024         | Zugänge              | Außerordentliche<br>Abschreibungen | Abgänge             | Stand<br>30.6.2025    | Stand<br>30.6.2024   | Stand<br>30.6.2025   |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                | <b>15.308.720,02</b>                 | <b>7.272.367,31</b> | <b>0,00</b> | <b>2.179.448,39</b> | <b>20.401.638,94</b>  | <b>10.675.011,17</b>      | <b>4.082.475,77</b>  | <b>461.314,00</b>                  | <b>1.972.521,39</b> | <b>13.246.279,55</b>  | <b>4.633.708,85</b>  | <b>7.155.359,39</b>  |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 5.809.726,15                         | 954.226,07          | 0,00        | 0,00                | 6.763.952,22          | 5.393.490,30              | 153.538,31           | 0,00                               | 0,00                | 5.547.028,61          | 416.235,85           | 1.216.923,61         |
| 2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte                                                                                                      | 9.498.993,87                         | 6.067.643,74        | 0,00        | 2.179.448,39        | 13.387.189,22         | 5.281.520,87              | 3.928.937,46         | 461.314,00                         | 1.972.521,39        | 7.699.250,94          | 4.217.473,00         | 5.687.938,28         |
| 3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Werte                                                                                           | 0,00                                 | 250.497,50          | 0,00        | 0,00                | 250.497,50            | 0,00                      | 0,00                 | 0,00                               | 0,00                | 0,00                  | 0,00                 | 250.497,50           |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                     | <b>279.197.996,62</b>                | <b>1.162.432,28</b> | <b>0,00</b> | <b>42.542,33</b>    | <b>280.317.886,57</b> | <b>216.652.786,12</b>     | <b>9.207.909,43</b>  | <b>20.748,00</b>                   | <b>31.111,20</b>    | <b>225.850.332,35</b> | <b>62.545.210,50</b> | <b>54.467.554,22</b> |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 225.246.938,89                       | 16.695,13           | 38.865,80   | 19.286,13           | 225.283.213,69        | 169.222.453,24            | 7.726.502,74         | 0,00                               | 11.565,00           | 176.937.390,98        | 56.024.485,65        | 48.345.822,71        |
| 2. Betriebsvorrichtungen                                                                                                                   | 14.611.781,47                        | 0,00                | 0,00        | 0,00                | 14.611.781,47         | 12.435.560,87             | 219.293,21           | 0,00                               | 0,00                | 12.654.854,08         | 2.176.220,60         | 1.956.927,39         |
| 3. Technische Anlagen                                                                                                                      | 491.839,28                           | 0,00                | 0,00        | 0,00                | 491.839,28            | 491.838,28                | 0,00                 | 0,00                               | 0,00                | 491.838,28            | 1,00                 | 1,00                 |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 29.570.419,94                        | 993.192,79          | 0,00        | 23.256,20           | 30.540.356,53         | 25.287.817,83             | 1.262.113,48         | 0,00                               | 19.546,20           | 26.530.385,11         | 4.282.602,11         | 4.009.971,42         |
| 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                               | 9.277.017,04                         | 152.544,36          | -38.865,80  | 0,00                | 9.390.695,60          | 9.215.115,90              | 0,00                 | 20.748,00                          | 0,00                | 9.235.863,90          | 61.901,14            | 154.831,70           |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                  | <b>519.700,00</b>                    | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b> | <b>0,00</b>         | <b>519.700,00</b>     | <b>500.000,00</b>         | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                        | <b>0,00</b>         | <b>500.000,00</b>     | <b>19.700,00</b>     | <b>19.700,00</b>     |
| Beteiligungen                                                                                                                              | 519.700,00                           | 0,00                | 0,00        | 0,00                | 519.700,00            | 500.000,00                | 0,00                 | 0,00                               | 0,00                | 500.000,00            | 19.700,00            | 19.700,00            |
| <b>Summe</b>                                                                                                                               | <b>295.026.416,64</b>                | <b>8.434.799,59</b> | <b>0,00</b> | <b>2.221.990,72</b> | <b>301.239.225,51</b> | <b>227.827.797,29</b>     | <b>13.290.385,20</b> | <b>482.062,00</b>                  | <b>2.003.632,59</b> | <b>239.596.611,90</b> | <b>67.198.619,35</b> | <b>61.642.613,61</b> |

# AUFSTELLUNG DES KONSOLIDIERUNGS- KREISES

ZUM 30. JUNI 2025

| UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN                                                                          | Höhe des Anteils<br>am Kapital<br>% | Kommanditkapital/<br>Stammkapital<br>EUR |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------|
| FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH &<br>Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen | 49,08 *                             | 40.000.000,00                            |
| FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen                                   | 100,00                              | 102.300,00                               |
| Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen                                                                  | 100,00                              | 25.000,00                                |
| FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen                                                  | 100,00                              | 602.300,00                               |
| FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen                            | 99,90 **                            | 50.050,00                                |

\* wirtschaftlich hält der Verein 86,30 % an der Gesellschaft

\*\* weitere 0,1 % des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten



FC GELSENKIRCHEN-SCHÄLKE 04 E.V.

# KONZERN- LAGEBERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

# GESCHÄFTSMODELL DES KONZERNS

## GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. („FC Schalke 04“, „Schalke 04“, „Schalke“, „S04“, „Königsblau(e)“, „Knappen“, „Club“) zählt rund 200.000 Vereinsmitglieder und ist damit einer der größten Sportvereine der Welt (Stand September 2025).

Der FC Schalke 04 beendete die Saison 2024/2025 in der 2. Bundesliga mit 38 Punkten auf Tabellenplatz 14. In die neue Spielzeit 2025/2026 startete Königsblau mit überzeugenden Ergebnissen – nach dem 8. Spieltag steht der S04 mit 18 Punkten auf dem 2. Rang in der Tabelle. Pünktlich zur Vorbereitung hatte Schalke 04 mit Miron Muslic einen neuen Chef-Trainer vorgestellt: Der Österreicher wechselte vom englischen Championship-Club Plymouth Argyle zu den Knappen und erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2027.

Dabei hält der S04 weiterhin an seiner mittel- und langfristigen Ausrichtung fest: Die langfristigen Unternehmensziele sind im Kern der nachhaltige Aufstieg in die Bundesliga und die Reduzierung der Verbindlichkeiten bei gleichzeitiger Stärkung von Schalke 04 als Marke des Ruhrgebiets und dem wichtigen Engagement für die Stadt und gesamte Region.

Menschen ein Leben lang begeistern und die Region stärken – das ist der Purpose des Vereins. Der Club besinnt sich auf seine Wurzeln im Ruhrgebiet, engagiert sich für die Region und die Menschen vor Ort. Schalke sieht seinen Auftrag neben dem Rasen darin, Menschen in Not zu helfen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen sowie Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen sozial, ökonomisch und ökologisch zu leben. Auch der Aktionsplan „Schalker Mitgliederdialog“ wird fortgeführt, etwa durch die jährliche Mitgliederversammlung – Kern des Projekts und höchstes Organ eines Vereins – sowie das Vereinsheim, einen digitalen Bereich auf der S04-Homepage eigens für Mitglieder. Ein weiteres Format ist zum Beispiel der Schalker Mitgliederkongress, der zuletzt am 15. März 2025 stattfand.

Neben Matthias Tillmann, seit 1. Januar 2024 Vorsitzender des Vorstands, und Christina Rühl-Hamers, Vorständin für Finanzen, ergänzt seit dem 1. Juni 2025 Frank Baumann das Vorstandstrio

bei Königsblau. Der 49-Jährige unterschrieb im April einen langfristigen Vertrag bei den Knappen und verantwortet das Ressort Sport mit den Bereichen Männer, Frauen und Knappenschmiede. Mit über 30 Jahren Erfahrung im Profifußball – erst als Spieler und dann als Sportverantwortlicher – erfüllt Baumann das festgelegte Suchprofil des Aufsichtsrats vollumfänglich. Ein weiteres Zeichen für Kontinuität in der obersten Führungsriege war die Vertragsverlängerung von Christina Rühl-Hamers am 5. September 2025. Zuvor hatte der Aufsichtsrat des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. auf seiner ordentlichen Sitzung den dafür notwendigen Beschluss einstimmig gefasst. Die gelernte Diplomkauffrau, Steuerberaterin und ausgebildete Wirtschaftsprüferin ist seit Oktober 2020 Teil des Vorstands und navigierte den Club erfolgreich durch finanziell schwierige Phasen.

Im Lizenzbereich wurde ebenfalls weitere wichtige Weichen gestellt: Der FC Schalke 04 und Youri Mulder haben sich dazu entschieden, die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren fortzusetzen. Seit November 2024 interimistisch Direktor Profifußball, unterschrieb der 56 Jahre alte Niederländer einen Vertrag bis Juni 2027 und bekleidet diese Position nun dauerhaft. Mulder war zuvor kooptiertes Mitglied des Aufsichtsrats und leitet nun die tägliche Arbeit im Profileistungszentrum. Im Kern bedeutet das, Ansprechpartner für das Trainerteam und die Mannschaft zu sein sowie den Staff mit seinen verschiedenen Abteilungen zu führen.

Nach dem Ende der Sommertransferperiode hat Sportvorstand Frank Baumann die Arbeit in seinen Zuständigkeitsbereichen umfassend analysiert und bewertet. Im Ergebnis beschloss der Gesamtvorstand, strukturelle Anpassungen in den Bereichen Scouting, Transferwesen und Knappenschmiede vorzunehmen. Unter der Federführung von Baumann verfolgt der Verein das übergeordnete Ziel, sich möglichst optimal für das frühzeitige Erkennen und erfolgreiche Werben von talentierten Spielern aufzustellen. Im Zuge dieser Veränderungen beendet der Club die Zusammenarbeit mit Ben Manga, dem bisherigen Direktor Kaderplanung, Scouting und Knappenschmiede. Seine Aufgaben werden interimistisch von Baumann übernommen.

Neben der Vorstandsstruktur und den Veränderungen im Bereich Fußball wurden auch die Prozesse in der Geschäftsstelle analysiert und an die neuen Anforderungen angepasst. Zur Saison 2024/2025 wurde die Anzahl der Direktionen reduziert, einige thematisch sinnvoll zusammengelegt, unter anderem die Bereiche Knappenschmiede, Fußball Frauen und Lizenz. Die Direktionen, die sich weiterhin innerhalb der Verwaltung strategisch und prozessual mit dem Tagesgeschäft des S04 beschäftigen, sind Vertrieb & Marketing, Fankultur & Nachhaltigkeit, Kommunikation, Finanzen & Digital sowie Personal & Recht. Auf der zweiten Führungsebene leiten die Direktoren diese Bereiche und gestalten gemeinsam mit dem Vorstand operativ und in Fragen der inhaltlichen Ausrichtung die Arbeit des FC Schalke 04 – dabei bearbeiten sie explizit auch die strategischen Fokusthemen, die Schalke 04 für sich als Club definiert hat.

Die Entwicklung der Personalstruktur hat sich ebenfalls den neuen Gegebenheiten angepasst, dem dritten Jahr in der 2. Bundesliga in den vergangenen vier Jahren. In den oben genannten Direktionen waren zum 30. Juni 2025 – ohne Lizenz und Nachwuchs – rund 220 festangestellte Mitarbeitende beschäftigt (2019: 288). Konzernweit – inklusive der Tochtergesellschaften – bleiben die Knappen für Gelsenkirchen und die Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber. Die Zahl der Aushilfen, die regelmäßig rund um die S04-Heimspiele und die Events in der VELTINS-Arena im Einsatz sind, liegt auf einem konstant hohen Niveau: Konzernweit sind es mehr als 1.400.

## UNTERNEHMENSANLEIHEN

Am 5. September 2025 hat der FC Schalke 04 die Begebung einer neuen Unternehmensanleihe beschlossen. Mit dieser inzwischen sechsten Anleihe verfolgt der Verein das Ziel, die Handlungsfähigkeit des Vereins mit kaufmännischer Vernunft weiter zu vergrößern. Die Emission dient der Refinanzierung der Anleihe 2021/2026 und der Anleihe 2022/2027. Im Fokus stehen die Rückzahlung der bereits im nächsten Jahr endenden Anleihe 2021/2026 sowie die Reduzierung der Bullet-Fälligkeit – also die Höhe der Rückzahlung am Laufzeitende – der Anleihe 2022/2027. Der FC Schalke 04 geht die Emission der neuen Anleihe unter dem Leitmotiv „Zukunft zeichnen – für Schalker Chancen“ an.

## FANS & MITGLIEDER

Mittlerweile zählt der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. rund 200.000 Mitglieder (Stand September 2025), hinzu kommen Millionen von Fans und Anhängern. Dieser Zusammenhalt soll auch in Zukunft weitreichend und konsequent gestärkt werden. Aus diesem Grund bezieht der S04 seine Mitglieder aktiv in das Vereinsleben ein.

Im Rahmen des Aktionsplans „Schalker Mitgliederdialog“, einem Kernziel von Vorstand und Aufsichtsrat zur engeren Verknüpfung zwischen dem FC Schalke 04 und seinen Mitgliedern, fand zuletzt im März 2025 der Mitgliederkongress statt – mit Workshops zu Club-Themen, die für die Vereinsmitglieder von besonderer Bedeutung sind.

Zu den Handlungsempfehlungen, die sich aus der Arbeit des Kongresses abgeleitet haben und die der FC Schalke 04 bereits umgesetzt hat, gehören unter anderem: die Veröffentlichung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die Mitgliederaktion „Schalker werben Schalker“, um die Vereinsfamilie zu vergrößern, die Spende von Lebensmitteln aus den VIP-Bereichen des Stadions an „Warm durch die Nacht“ nach Heimspielen, die Umstellung auf Mehrwegbecher, die Angebotserweiterung der Arena-Touren, die digitale Spendenmöglichkeit an Schalke hilft! via PayPal sowie der Ausbau des veganen Caterings an den Kiosken und in den Hospitality-Bereichen der VEL-TINS-Arena.

Eine weitere Idee wurde ebenfalls umgesetzt: die S04-Mitfahrbörse. Über die benutzerfreundliche App können Schalker mühelos Fahrgemeinschaften zu den Heim- und Auswärtsspielen bilden, indem sie den Zeitpunkt, die geplante Route und den gewünschten Treffpunkt angeben. Auch Fanbusse haben die Möglichkeit, freie Plätze anzubieten. Somit ist die S04-Mitfahrbörse eine kostengünstige, umweltfreundliche und sozial bereichernde Möglichkeit, zusammen mit anderen Schalkern zu den Spielen der Knappen zu reisen. Für Schalker, die bislang allein unterwegs waren, ist die Anreise zudem erschwinglicher, da die Fahrtkosten geteilt werden. Mit der App konnte sich der Verein erfolgreich für den „Environmental Sustainability Award“ bewerben und stand im September 2024 gemeinsam mit Atlético Madrid und dem VfL Wolfsburg in der Endrunde. Als unabhängige Interessenvertretung der europäischen Fußballvereine wurde die ECA bereits 2008 gegründet und ist seitdem offiziell von der UEFA und der FIFA anerkannt. Insgesamt über 650 Profivereine zählt sie zu ihren Mitgliedern. Hauptaufgabe der ECA: Der Schutz und die Förderung des europäischen Clubfußballs.

Ein weiterer Wunsch, der verwirklicht wurde: S04-Mitglieder sowie Dauerkarteninhaber zahlen sowohl bei den Spielen der U23 in der Regionalliga West als auch bei den Junioren-Bundesliga-Partien der U19 und U17 reduzierte Eintrittspreise. Auch neue Mitgliedschaftsformen wurden geschaffen: Neben der klassischen Mitgliedschaft gibt es beim S04 die Familienmitgliedschaft sowie die lebenslange Mitgliedschaft. Durch die Aktion konnten die Knappen zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Der Verein wird seine Bestrebungen, den Club-Fan-Dialog auszubauen, auch im Jahr 2025 und darüber hinaus intensiv fortsetzen. Auch zukünftig ist gerade dieser direkte Kontakt besonders wichtig, um näher zusammenzurücken.

## FÖRDERGENOSSENSCHAFT

Im Oktober 2024 gab der S04 die Gründung einer Fördergenossenschaft bekannt: die Auf Schalke eG. Damit verfolgt Königsblau das Ziel, die Zukunft des Vereins selbstbestimmt und positiv zu gestalten. Auf der Mitgliederversammlung am 16. November 2024 stellten Vorstand und Aufsichtsrat alle Details vor, im Dezember 2024 war der Gründungsprozess abgeschlossen, die Auf Schalke eG wurde erfolgreich in das Genossenschaftsregister eingetragen.

Seit dem 22. Januar 2025 haben alle S04-Mitglieder die Möglichkeit, Anteile zu erwerben. Alle Vereinsmitglieder des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. sowie Unternehmen und Vereine können als sogenannte juristische Personen Teil der Fördergenossenschaft werden. Jeder Anteil kostet 250 Euro, dazu kommen einmalig 75 Euro Eintrittsgeld, die ausschließlich zu Verwaltungszwecken wie Kosten für Marketingmaßnahmen und Anreize verwendet werden. Unabhängig von der Anzahl der Anteile hat jedes Mitglied – ob Einzelpersonen oder Unternehmen – eine Stimme auf der jährlichen Generalversammlung der Auf Schalke eG.

Mit dem eingesammelten Kapital möchte die Genossenschaft die wirtschaftliche Stabilität des Clubs nachhaltig festigen. Stand September 2025 haben Tausende Schalker Anteile im Wert von rund acht Millionen Euro gezeichnet. Das Kapital möchte die Genossenschaft in Kürze einsetzen, um vom Verein Anteile an der Stadion-Gesellschaft zu erwerben. Dadurch stärkt dieser Schritt insbesondere die Eigenkapitalbasis des Clubs, sodass die Vorgaben der DFL zur Eigenkapitalquote erfüllt werden können.



## VELTINS-ARENA

Auf Schalke wird nicht nur Fußball gespielt – das hat die Veltins-Arena als eine der größten Multifunktionsarenen Europas im Jahr 2024 eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Im März feierte die 80er Party auf Schalke ihre Premiere und bevor im Juni der Ball bei der UEFA EURO 2024 rollte, eroberte AC/DC die Veltins-Arena. Die beiden Konzerte der australischen Kult-Band besuchten insgesamt rund 100.000 Zuschauer. Darauf folgten vier EM-Partien, die in Summe rund 200.000 Fußballfans aus vielen Teilen Europas nach Gelsenkirchen lockten. Nach dem Turnier gab US-Superstar Taylor Swift im Juli drei Shows auf Schalke – die ersten in Deutschland. Gelsenkirchen zog – auch durch zahlreiche Aktionen rund um das Stadion und in der gesamten Stadt – die Aufmerksamkeit des Landes und der Welt auf sich. Laut IHK kommt man in einer Studie – bei Konsumausgaben von bis 200 Euro pro Person – bei allen Unwägbarkeiten insgesamt auf einen „mittleren zweistelligen Millionenbetrag“, der in Gelsenkirchen und in der Umgebung der Stadt rund um die Taylor-Swift-Konzerte umgesetzt wurde. Hinzu kamen die Kosten für Übernachtungen, die nach vorliegenden Erfahrungswerten im Schnitt noch einmal bei 200 Euro lagen. Vor allem Gastronomie, Hotels und Handel profitierten, daneben aber auch Sicherheits- und Reinigungsunternehmen, öffentliche und private Verkehrsbetriebe, Unternehmen für Veranstaltungstechnik, Catering-Betriebe bis hin zu Stadtführern. Rund 150.000 „Swifties“ besuchten die Konzerte. Wenige Tage später trat dann Rammstein unter den Augen von insgesamt rund 250.000 Fans an fünf Abenden im Schalker Stadion auf.

Auch im zweiten Halbjahr 2024 lockten die Veranstaltungen zahlreiche Zuschauer in die Veltins-Arena. Im September feierte ein neues Sport-Event seine Premiere auf Schalke: Das Championship Game der European League of Football zwischen Rhein Fire und Vienna Vikings endete mit einem 51:20-Sieg für die Düsseldorfer. Ein weiteres Sport-Highlight gab es von Oktober 2024 bis Januar 2025 für alle Fußballfans: Der ukrainische Meister Shakhtar Donetsk trug seine Heimspiele der Ligaphase in der UEFA Champions League auf Schalke aus. Mit Atalanta Bergamo gastierte Anfang des Monats zunächst der amtierende UEFA Europa-League-Sieger in Gelsenkirchen. Danach folgten die Duelle mit BSC Young Boys, Bayern München sowie Stade Brest. Insgesamt besuchten mehr als 110.000 Zuschauer die Heimspiele der Ukrainer auf Schalke. Die Auswärtsgegner hießen FC Bologna, FC Arsenal, PSV Eindhoven und Borussia Dortmund. In der Ligaphase landete Donetsk mit zwei Siegen und drei Niederlagen auf Rang 27 und schied aus dem Wettbewerb aus. Die Knappen haben das ukrainische Team mit Stolz unterstützt, denn der russische Angriffskrieg hat die Lebensrealität des ukrainischen Volks auf erschreckende Weise verändert. Auch die Stadt Gelsenkirchen war und bleibt bis zum heutigen Tag eine Anlaufstelle für Geflüchtete, die fernab der eigenen Heimat Schutz und Sicherheit suchen. Seit Beginn des Kriegs unterstützt der FC Schalke 04 Initiativen und Hilfsorganisationen, die sich engagieren, um geflüchteten Menschen in Gelsenkirchen ein sicheres Zuhause zu bieten. Beide Vereine blicken aufgrund ihres Bergbauhintergrunds auf Parallelen in ihrer Historie zurück. Darüber hinaus bot das Mietverhältnis auch auf wirtschaftlicher Ebene einen Mehrwert für Königsblau. Gespräche über eine mögliche Fortsetzung der Zusammenarbeit liefen bereits im Winter 2024 an.

Bei Olé auf Schalke kamen im Oktober wieder alle Schlagerfans auf ihre Kosten, im Dezember folgte dann die 21. Ausgabe der bettl.de Biathlon World Team Challenge auf Schalke. Mehrere Zehntausend Zuschauer jubelten den weltbesten Biathletinnen und Biathleten in der VELTINS-Arena zu, Millionen verfolgten die Duelle vor den Bildschirmen.

In der Saison 2024/2025 verzeichnete die VELTINS-Arena insgesamt 840 Veranstaltungen mit 2.476.503 Besuchern. Das entspricht einer Steigerung zur Vorsaison von rund 15 Prozent – zum Vergleich: In der Saison 2023/2024 gab es 887 Veranstaltungen mit 2.151.951 Gästen. Maßgeblich für diese Steigerung sind die 13 Show- und Konzertveranstaltungen mit insgesamt 688.000 Zuschauern.

Bei den Sportveranstaltungen durfte der S04 insgesamt 1.237.315 Besucher bei 24 Events begrüßen. In der Vorsaison waren es noch 25 Events mit 1.329.820 Besuchern – die negative Differenz liegt darin begründet, dass in der Spielzeit 2023/2024 vier Spiele der UEFA EURO 2024 mit insgesamt 200.000 Zuschauern im Schalker Stadion ausgetragen wurden. Mit den vier Champions League Spielen von Shakhtar Donetsk in der Saison 2024/2025 kam knapp die Hälfte der EURO-Zuschauer in die VELTINS-Arena. Aufgrund des Championship-Finals der European League of Football konnte der Abstand zum Vorjahr aber nochmals verringert werden.

Eine gewohnt verlässlich Konstante: Bei den Heimspielen des FC Schalke 04 liegt der Zuschauerschnitt bei 61.667 Fans pro Heimspiel. Ebenso beständig sind auch die Zuschauerzahlen des Biathlons auf Schalke sowie der verschiedenen Firmenevents: insgesamt 42.688 Besucher bei 697 Events (in der Vorsaison waren es 42.543 Besucher bei 635 Events). Hier hat allein die Handwerks- und Handelsmesse „Zander trifft“ erneut über 10.000 Gäste nach Gelsenkirchen gebracht – und auch bei den sonstigen Veranstaltungen freut sich der S04 über konstante Besucherzahlen: Hier waren es in der Saison 2024/2025 insgesamt 508.500 Besucher (im Vorjahr: 511.588 Besucher).

Die Highlights im Jahr 2025: Neben der zweiten Ausgabe der 80er Party – im März mit 45.000 Zuschauern – kamen gleich vier musikalische Hochkaräter in die VELTINS-Arena: Bei Robbie Wil-

liams und Bruce Springsteen feierten im Juni insgesamt mehr als 100.000 Fans. Der Umbau zwischen den beiden Konzerten war mit einem einzigen Tag für den Umbau die größte Herausforderung in diesem Sommer. Kurz darauf spielte mit Iron Maiden eine absolute Kult-Band vor rund 57.000 Heavy-Metal-Anhängern auf Schalke, bevor es im September ein Wiedersehen mit PUR gab. Die öffentliche Generalprobe und das Konzert tags darauf genossen insgesamt rund 80.000 Zuschauer. Im Oktober 2025 folgt dann traditionell Olé auf Schalke, bevor sich das Stadion am 28. Dezember 2025 wieder in ein Winterwunderland verwandelt – pünktlich zur 22. Ausgabe des beliebten Biathlon-Events.

Im Jahr 2029 könnte Gelsenkirchen zur Bühne des europäischen Spitzenfußballs werden, denn die VELTINS-Arena ist Teil der vorläufigen Bewerbung des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) für die dann stattfindende Frauen-Europameisterschaft. Das gab der Verband am 14. Februar 2025 bekannt. Nach zahlreichen hochkarätigen internationalen Turnieren und Spielen ist die Heimat des FC Schalke 04 bereit, erneut Geschichte zu schreiben. Mit ihrer modernen Ausstattung und einer einzigartigen Atmosphäre bietet sie ideale Bedingungen für Mannschaften und Fans. Als Verein mit einer tief verwurzelten Fußballtradition engagiert sich der FC Schalke 04 verstärkt für die Förderung des Fußballs der Frauen. Die Nominierung der VELTINS-Arena als potenzieller Austragungsort ist ein weiteres starkes Zeichen dafür, dass der Fußball der Frauen immer mehr an Bedeutung gewinnt und auf Schalke eine besondere Bühne erhält. Das Turnier soll mit 16 Teams an 31 Spieltagen in acht Spielorten ausgetragen werden. Die endgültige Auswahl der Spielorte nimmt der DFB im Juni vor, die finalen Unterlagen für das internationale Bewerbungsverfahren der UEFA sind bis zum 27. August 2025 einzureichen. Im Dezember 2025 wird der EM-Ausrichter durch das UEFA-Exekutivkomitee bekanntgegeben.

Im Zuge der stetigen Bestrebungen, die VELTINS-Arena für die Heimspiele der Knappen, aber auch für andere sportliche Wettbewerbe und musikalische Events attraktiv zu gestalten, erfolgen regelmäßig umfassende Modernisierungsmaßnahmen. Der S04 wird auch in Zukunft in sein Stadion investieren, um die Qualität für Fans und Partner in den kommenden Jahren hochzuhalten.





## KNAPPENSCHMIEDE

Auch in der Saison 2024/2025 stellte die Knappenschmiede, das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04, einen sportlich sowie wirtschaftlich enorm wichtigen Bestandteil des Clubs dar. Im Kader der Lizenzmannschaft sind Talentplätze reserviert, die in erster Linie für die Spieler der Knappenschmiede zur Verfügung stehen – vorausgesetzt entsprechende Leistungen qualifizieren sie für den Profikader. Das bedeutet, dass externe – deutsche wie internationale Talente – ebenfalls berücksichtigt werden.

Darüber hinaus ging Königsblau im Juni einen strategischen Schritt im Übergang vom Nachwuchs zur Lizenzmannschaft: Angesichts der sportlichen Neuausrichtung arbeitet der FC Schalke 04 seitdem mit internationalen Partnervereinen zusammen. Ziel ist es, jungen Potenzialspielern, für die der Sprung ins Profiteam in diesem Moment noch zu groß ist, Spielpraxis auf einem entsprechenden Niveau anbieten und so die individuelle Entwicklung dieser Talente vorantreiben zu können. Darüber hinaus profitieren die Partner und der S04 vom inhaltlichen Austausch und dem gemeinsamen Netzwerk. Zu den Partnervereinen gehören aktuell der niederländische Zweitligist VVV Venlo, der Zweitligist FC Aarau aus der Schweiz sowie der österreichische Zweitligist SV Ried. Der S04 bewertet regelmäßig, inwieweit die Zusammenarbeit mit Partnervereinen ausgebaut werden soll.

Zur Saison 2024/2025 wurden Emmanuel Gyamfi und Paul Pöpperl an VVV Venlo verliehen, Pöpperl spielt in der Rückrunde aktuell für Viktoria Köln in der 3. Liga. Beide ehemaligen Knappenschmiede-Talente haben im Sommer 2024 einen Lizenzspielervertrag beim S04 unterschrieben. Einen solchen unterzeichneten außerdem Tristan Osmani sowie Max Gröger. Letzterer gab am 28. September 2024 beim Auswärtsspiel gegen den SC Preußen Münster sein Profidebüt für Königsblau. Bereits zuvor hatte sich Taylan Bulut Lizenzspielervertrag durch seinen Einsatz am letzten Spieltag der Saison 2023/2024 auswärts bei der SpVgg Greuther Fürth automatisch bis 2026 erweitert. Am 17. Februar 2025 verlängerte der 19-Jährige seinen Vertrag bei Königsblau vorzeitig bis zum 30. Juni 2029. Gemeinsam mit Assan Ouédraogo hatte der Rechtsverteidiger 2023 mit der deutschen U17 die Europameisterschaft gewonnen. Ouédraogo wechselte im Juni 2024 für eine signifikante Ablösesumme zu Champions-League-Teilnehmer RB Leipzig und unterschrieb dort einen langfristigen Vertrag. Im August wechselte Taylan Bulut zu Besiktas Istanbul. Der türkische Erstligist und der FC Schalke 04 einigten sich auf einen sofortigen Transfer des 19-Jährigen. Für Bulut erhielten die Knappen eine Ablöse im mittleren einstelligen Millionenbereich.

Ein weiteres Talent, das der S04 langfristig an sich gebunden hat, ist U19-Spieler Mika Khadr. Er unterschrieb im Dezember 2024 einen bis zum 30. Juni 2028 gültigen Lizenzspielervertrag und debütierte für die U23 in der Regionalliga West und sammelte im November 2024 beim Test gegen Alemannia Aachen erste Spielminuten mit den Profis. Mit der Schalker U17 wurde Khadr Westdeutscher Meister und zog in das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft ein. Eine königsblaue Perspektive hat auch U19-Angreifer Zaid Tchibara: Er verlängerte im Januar 2025 seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2028. Der 19-Jährige hatte vor der Winterpause erste Trainingseinheiten und ein Testspiel mit der Lizenzspielermannschaft absolviert, ebenfalls gehörte er zu Beginn des Jahres 2025 zum Aufgebot für das Winter-Trainingslager. Beim Heimspiel gegen den Karlsruher SC am 16. Februar 2025 zählte der U19-Offensivmann erstmals zum Spieltagskader, wurde Mitte des zweiten Durchgangs eingewechselt und feierte so sein Profidebüt für die Knappen. Für die Profis debütierte auch Peter Remmert, der beim 1:0-Heimsieg gegen den SC Preußen Münster am 28. Februar 2025 in der 78. Minute eingewechselt wurde. Positive Neuigkeiten gibt es auch für U19-Mittelfeldakteur Ayman Gulasi: Er bleibt auf Schalke und unterschrieb im Januar 2025 seinen ersten Lizenzspielervertrag. Das Arbeitspapier ist bis zum 30. Juni 2028 gültig. Gulasi, der die türkische sowie australische Staatsbürgerschaft besitzt, war im Sommer von der Bulls FC Academy in Australien verpflichtet worden. Der FC Schalke 04 setzt außerdem auf ein weiteres Talent aus der eigenen U23 und gab Außenbahnspieler Tidiane Touré im April 2025 einen Lizenzspielervertrag. Der 20-Jährige hat ein Arbeitspapier bis 30. Juni 2028 unterschrieben und debütierte am 29. Spieltag bei der 0:2-Auswärtsniederlage gegen SSV Jahn Regensburg, als er in der 67. Minute eingewechselt wurde.

Einen Titel konnte die Knappenschmiede in der Saison 2024/2025 ebenfalls einfahren: Die Schalker U17 sicherte sich am 21. Mai 2025 den Westfalenpokal. Im Finale gegen den SC Paderborn 07 setzte sich Königsblau nach einem 2:2-Unentschieden nach regulärer Spielzeit im Elfmeterschießen mit 8:7 durch. S04-Torhüter Marcell Biskup parierte dabei zwei Strafstoße.

Bereits seit mehr als einem Jahrzehnt arbeitet die Knappenschmiede mit nationalen Kooperationsvereinen zusammen: Im Februar 2025 wurde mit der SG Wattenscheid 09 ein weiterer Zuwachs verkündet. Auch Rot Weiss Ahlen, FC Iserlohn 46/49, SuS Stadtlohn, 1. FC Gievenbeck, NLZ Emsland, Sportfreunde Hamborn 07, SpVg Schonnebeck und die SG Unterrath zählen dazu. Schwerpunkte sind gemeinsam organisierte Sichtungveranstaltungen, Test- und Freundschaftsspiele, aber auch ein

enger Informationsaustausch sowie gegenseitige Angebote von Hospitationen im Nachwuchsbereich. Darüber hinaus bietet das Schalker Nachwuchsleistungszentrum regelmäßig Trainingseinheiten für Torhüter der Kooperationsvereine in verschiedenen Altersklassen an. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen stets die frühzeitige Identifikation und gezielte Förderung junger Talente aus der Region.

Einen personellen Wechsel gab es in der Schalker U17: Thomas Bertels schloss sich aus persönlichen Gründen zum 18. November 2024 wieder dem SC Paderborn 07 an. Im Dezember 2024 übernahm Charles Takyi die Position als Chef-Trainer der königsblauen U17. In den vergangenen fünf Jahren stand der UEFA-A-Lizenz-Inhaber als U19-Assistent von Norbert Elgert an der Seitenlinie.

Die Förderung des eigenen Nachwuchses ist für die Knappen auch in Zukunft von fundamentaler Bedeutung.

## FUSSBALL DER FRAUEN

2022 startete der S04 sein Engagement im Fußball der Frauen, es ist langfristig angelegt und soll organisch wachsen. Ziel ist es, das Interesse der Mädchen am Fußball möglichst früh zu wecken. Dabei helfen auch die Kooperationen mit den Gelsenkirchener Gesamtschulen Erle und Berger Feld, die perspektivisch noch weiter intensiviert und ausgebaut werden sollen. Ein weiterer Schritt des S04, Verantwortung für die Region zu übernehmen – eine der Kernaufgaben des Vereins. Inzwischen zählen rund 180 Mädchen und junge Frauen sowie sieben Teams (U11, U13, U15, U17, U19 sowie die Seniorinnen-Mannschaften Team I und Team II) zur Abteilung Fußball Frauen. Alle Frauenmannschaften trainieren an der Geschäftsstelle auf dem Berger Feld. Von der Nähe zur Knappenschmiede profitieren sowohl die Trainer-Teams als auch die Spielerinnen.

In der Saison 2024/2025 konnte Team I erneut beachtliche Erfolge feiern und ihre starke Entwicklung eindrucksvoll unter Beweis stellen. Als Aufsteigerinnen in die Westfalenliga – die vierthöchste Spielklasse im deutschen Frauenfußball – erreichten die Schalkerinnen auf Anhieb einen hervorragenden 2. Platz. Nur Borussia Dortmund musste man in der Abschlusstabelle den Vortritt lassen.

Auch im Westfalenpokal sorgte das Team für Aufsehen: Nach mehreren überzeugenden Auftritten zog die Mannschaft bis ins Finale ein, wo sie sich erneut dem Reviernachbarn aus Dortmund geschlagen geben musste. Dennoch stellte bereits der Finaleinzug einen großen sportlichen Erfolg dar. Zusätzlich sicherten sich die Schalker Frauen durch einen Sieg im Finale des Kreispokals den Titel als Kreispokalsiegerinnen, was einen weiteren Meilenstein in der jungen Geschichte des Teams markierte.

Krönender Abschluss einer erfolgreichen Spielzeit war die Auszeichnung zur „Mannschaft des Jahres“ der Stadt Gelsenkirchen im Rahmen des SportAwards Gelsenkirchen – ein historischer Moment, denn erstmals wurde ein Frauenteam des FC Schalke 04 mit diesem Titel geehrt. Seit der Saison 2025/2026 freut sich

der Fußball der Frauen auf Schalke über weitere Verstärkung: Seitdem läuft erstmals eine U19-Mannschaft für die Königsblauen auf. Mit der Gründung einer U19 geht der S04 einen weiteren wichtigen Schritt in der Entwicklung seines Juniorinnenbereiches. Diese Mannschaft soll für die Spielerinnen eine hilfreiche Ebene zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten darstellen und ihnen den Übergang in den Seniorinnenbereich erleichtern.

Zur neuen Saison gab es auch auf personeller Ebene eine Veränderung: Ex-Nationalspielerinnen Mandy Islacker unterstützt seit dem 1. Juli 2025 den Fußball der Frauen des FC Schalke 04 im administrativen Bereich. Darüber hinaus steht die 36-jährige auch für die Schalker Westfalenligamannschaft auf dem Platz. Insgesamt bestritt die Olympiasiegerin 282 Bundesligaspiele und erzielte dabei 146 Tore. 2016 und 2017 wurde die Angreiferin jeweils zur Bundesliga-Torschützenkönigin ausgezeichnet.





## SPONSOREN

Im Bereich Vertrieb werden die Sponsoren- und Ausrüsterverträge, die Vermarktung der Hospitality-Flächen sowie das Merchandising verwaltet. Die Sponsoren, Partner und Business-Seat-Kunden des FC Schalke 04 sind in den meisten Fällen langjährige Partner, deren Verträge regelmäßig über mehrere Spielzeiten verlängert werden. Vertragsverlängerungen bestehender Sponsoren sowie langfristige Partnerschaften, beispielsweise mit dem Arena-Namensrechteinhaber VELTINS, sind für den FC Schalke 04 im Bereich Sponsoring ein starkes Signal, insbesondere auch in sportlich herausfordernden Zeiten.

Bereits seit der Saison 2024/2025 erfolgt die nationale und internationale Vermarktung des FC Schalke 04 nicht mehr in Eigenregie, sondern in Zusammenarbeit mit SPORTFIVE als exklusivem Vermarktungspartner. Ziel dieser Kooperation ist es, bestehende Partnerschaften zu sichern, neue Sponsoren zu gewinnen und die Vermarktungspotenziale zu maximieren. Sie ist individuell auf die Bedürfnisse des S04 zugeschnitten: So verblieben die Vermarktungsrechte und damit die Entscheidungshoheit über kommerzielle Fragen ganzheitlich beim Verein, der weiterhin direkter Vertragspartner der Sponsoren ist. Das Partnership Management, die umfassende Betreuung der Sponsoren- und Hospitality-Partner, wird wie zuvor eigenständig von den Knappen durchgeführt, ebenso die Umsetzung der Rechte. SPORTFIVE übernahm mit einem eigens für den FC Schalke 04 aufgestellten Team den Vertrieb.

Die wesentlichen Sponsoren des FC Schalke 04 sind gegenwärtig die SUN AG als Hauptsponsor, adidas (in Kooperation mit 11team-sports) als Ausrüster und die Brauerei C. & A. VELTINS GmbH & Co. KG als Arena-Hauptsponsor sowie die Hegmanns Gruppe als Ärmelpartner und die HRS GmbH als Trainingskit-Partner. Zu den Exklusiv-Partnern zählen daneben die Knappschaft Kliniken, Böklunder, Merkur und Stölting. Darüber hinaus unterhält der FC Schalke 04 Geschäftsbeziehungen zu weiteren Sponsoren auf den Ebenen Premium, Top- und Partner.

Zuwachs für den königsblauen Sponsorenpool gab es unter anderem mit TÜV NORD, CSL Plasma und Chem-Tech. Auch einige Vertragsverlängerungen mit bestehenden Partnern konnten die

Knappen verzeichnen. Fortgesetzt wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der bilstein group, Dr. Schlotmann, VR-Bank Westmünsterland, Hagedorn, Langnese, Böklunder, Radio Emscher Lippe, AVG und Fundamental Consulting.

Auch für den Nachwuchs gab es einen neuen Brustflock: Der FC Schalke 04 und die Evonik Industries AG verlängerten ihre Partnerschaft um ein weiteres Jahr. Ein sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit ist das Trikotsponsoring aller Teams der Knappenschmiede. Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie und in über 100 Ländern aktiv. THE WOW – the agency for branded memories – unterstützt seit September 2024 den Fußball der Frauen auf Schalke. Hauptbestandteil der Zusammenarbeit zwischen Königsblau und seinem neuen Partner ist das Projekt „Mädchen an den Ball“. Zugunsten der Initiative verzichtet THE WOW auf die eigene Sichtbarkeit auf den Ärmeln der Frauen- und Juniorinnen-Teams und stellt diese dem kostenfreien Fußballprogramm für Mädchen zur Verfügung. Außerdem unterstützt arsaVev seit Dezember 2024 den Fußball der Frauen als Spieltags-Presenter für Team I. Pünktlich zum Start in die zweite Saisonhälfte begrüßte der S04 im Februar 2025 zudem die ggw GmbH aus Gelsenkirchen. Das lokale Wohnungsunternehmen ist als Rückenpartner auf den Trikots der Spielerinnen präsent.

Im Rahmen des Merchandisings erzielt der FC Schalke 04 Einnahmen durch den Verkauf von Merchandising-Produkten wie Trikots, Fanartikeln, Sportausrüstung und anderen Bekleidungsprodukten. Der Verein unterhält neben einem per Internet zugänglichen Online-Shop (S04-Store) einen großflächigen Fan-Shop auf der Geschäftsstelle, der auch außerhalb von Spieltagen Einkaufsmöglichkeiten bietet, einen Fan-Shop in der Gelsenkirchener Innenstadt sowie einen Fan-Shop in Oberhausen. Zusätzlich werden bei Fußballspielen in der VELTINS-Arena ein weiterer Fan-Shop in der Arena sowie mehrere stationäre und zusätzliche mobile Verkaufsstellen für Fanartikel betrieben.

## FINANZIELLE UND NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Finanzielle Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns sind die Umsatzerlöse, die Nettofinanzverbindlichkeiten sowie das Konzernjahresergebnis. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind vor allem sportliche Kennzeichen. Der Tabellenplatz in der 2. Bundesliga sowie das Abschneiden im DFB-Pokal sind Ausdruck der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit. Weitere nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind etwa die Markenstärke sowie die digitale Reichweite.



# ZIELE UND STRATEGIEN

## GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Der FC Schalke 04 setzt sich für die Saison 2025/2026 das Ziel, sportliche Stabilität zu erlangen und sich nachhaltig im oberen Mittelfeld der 2. Bundesliga zu positionieren. Mittelfristig will Königsblau um den Aufstieg spielen. Gelingt die Rückkehr in die Bundesliga, soll sich der Club dort wieder etablieren. Darüber hinaus gilt es, die Finanzverbindlichkeiten kontinuierlich abzubauen und die Handlungsfähigkeit weiter zu erhöhen.

## DIGITALISIERUNG

Der FC Schalke 04 verfügt über ein umfangreiches Club-Media-Angebot. Insgesamt folgen dem S04 mehr als acht Millionen Menschen weltweit (Stand September 2025). Dies ist ein eindrucksvoller Beweis der zunehmenden Digitalisierung, der die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht werden. Auf Facebook folgen dank Global-Page-Struktur rund 2,8 Millionen User. Neben Deutsch ist die Seite auch auf Englisch und Spanisch abrufbar. Der vereinseigene X-Account (ehemals Twitter) erreicht in drei Sprachen rund eine Million Menschen, während dem S04 auf Instagram über 1,3 Millionen Menschen folgen. Gut 600 Tausend Follower verzeichnen die Knappen auf TikTok, 240 Tausend sind es auf YouTube. Auf LinkedIn folgen 26.338 User den Schalkern. Zusätzlich hat der Verein auf dem japanischen und chinesischen Markt mehr als 2,3 Millionen Menschen auf Plattformen wie X und Weibo. Auf dem eigenen WhatsApp-Channel haben die Königsblauen 245 Tausend Abonnenten, auf dem auf Employer Branding fokussierten Kanal „Berufseinsteiger auf Schalke“ gut 20 Tausend. Der WhatsApp-Kanal „S04-Fanbelange“ ging im August 2024 an den Start und hat knapp 26 Tausend Follower. Auf dem Mikroblogging-Dienst Threads ist der FC Schalke 04 ebenfalls mit einem eigenen Profil vertreten, hier folgen ihm derzeit rund 146 Tausend Fans. Außerdem ist der FC Schalke 04 mit der Knappenschmiede, der VELTINS-Arena und der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! auf Social Media unterwegs. Eigene Accounts haben zudem die S04-Frauen sowie die Breitensportabteilungen, die in einem Kanal gebündelt dargestellt werden.

Seit Juli 2024 bietet der FC Schalke 04 allen Fans an, sich die Termine der Saison auf das eigene Smartphone zu holen. Mit wenigen Klicks können sämtliche Ansetzungen sowie S04-Veranstaltungen und wichtige Daten direkt dem persönlichen Kalender hinzugefügt werden, egal ob iOS, Android, Google Calendar oder Outlook. Der Service ist kostenlos. Die Kalendereinträge enthalten neben den Daten stets weiterführende Informationen – bei Partien in der Fremde unter anderem Links zur Fanbelange-Auswärtsinfo, zur Mitfahrbörse oder zu besonderen Angeboten im

S04-Fanshop. Mitglieder und Fans haben obendrein die Möglichkeit, die Termine der U23, der Frauen (Team I) sowie der Events in der VELTINS-Arena zu abonnieren.

Damit jeder Fan unkompliziert zum Mitglied des FC Schalke 04 werden kann, wurde der Mitgliedsantrag für Onlinenutzer zu Beginn des Jahres 2025 optimiert: Wer bereits einen Schalke04-Account besitzt, kann sich mit diesem anmelden und auf diese Weise direkt eine Verknüpfung zur Mitgliedschaft herstellen. Bevor ein Nutzer den Mitgliedsantrag endgültig absendet, werden alle Informationen nochmals in einer Übersicht zusammengefasst, um final überprüft werden zu können. Das neue Antragsformular führt den Fan dabei schrittweise durch den Anmeldeprozess, der in mehreren thematischen Stufen unterteilt ist. Das gesamte Formular gibt es zudem auf Englisch – Nutzer können während jedes Schritts zwischen den Sprachen wechseln, ohne dass ihr Fortschritt verloren geht. Nach Übermittlung des Antrags wird der Nutzer gebündelt über die nächsten Schritte informiert. In diesem letzten Abschnitt haben die Fans auch die Möglichkeit, Feedback zum Prozess zu geben, um dem Verein dabei zu helfen, den Mitgliedsantrag stetig zu optimieren.

Ein Gewinn für Fans, Mitglieder und alle weiteren Stadionbesucher: Zum Start in die Saison 2025/2026 ist der FC Schalke 04 einen wichtigen Schritt für die stetige Modernisierung der VELTINS-Arena gegangen. Im Zuge seiner Digitalisierungsstrategie hat der S04 zusammen mit seinem langjährigen Partner vive-nu an der Weiterentwicklung des Ticket- und Zugangssystems gearbeitet. Besucher haben es nun deutlich leichter: Dank der digitalen Dauerkarte profitieren Schalker von einer äußerst benutzerfreundlichen Verwaltung: Saisontickets können – ebenso wie Tageskarten – direkt in der Wallet gespeichert oder als Print@Home zum Ausdrucken heruntergeladen werden. Im persönlichen Account im S04-Ticketshop ist es möglich, die Karten in nur wenigen Schritten für einzelne Partien oder sogar die gesamte Spielzeit zu übertragen. Anhand neuer Geräte mit kontaktlosem NFC-Zugang kommen Fans noch schneller in den Genuss der besonderen Atmosphäre der VELTINS-Arena, indem sie ihre digitalen Tickets und Chip-Dauerkarten einfach oben an den Scanner halten – wie beim Bezahlen im Supermarkt. Alternativ können Besucher die QR-Codes auf den Papiertickets sowie als Print@Home-Ticket auf ihrem Handy unten an den Geräten scannen. Wer doch mal ein Spiel verpasst oder die Knappen kurzfristig vor Ort unterstützen möchte, schaut am besten in der Ticketbörse vorbei. Die beliebte Plattform wurde zur neuen Saison erweitert und ist jetzt bis kurz vor Anpfiff verfügbar – so muss kein Platz leer bleiben. Damit hat der S04 einen Wunsch umgesetzt, der unter anderem auf dem Mitgliederkongress geäußert wurde.

## ESPORTS

Am 22. Oktober 2024 startete der Schalke 04 Esports in die Saison 2024/2025 der Virtual Bundesliga Club Championship. Das erste Spiel fand offline in Köln statt, wo Königsblau auf den FC St. Pauli traf. Im Ultimate Team Modus können die Teams ihre Mannschaft aus allen Spielern der Bundesliga und 2. Bundesliga zusammenstellen.

Dem League of Legends Team des S04 gelang souverän die Qualifikation für die Playoffs mit einem ausgeglichenen Tabellen-Score von neun Siegen sowie neun Niederlagen. In der ersten Playoffrunde schieden die Königsblauen gegen Liganeuling Austrian Force mit 0:3 aus. Nachdem Schalke 04 Esports das Upper Bracket Finale des Summer Spring Splits gegen SK Gaming Prime gewonnen und sich für das große Offline-Finale der Prime League qualifiziert hatte, ging es gegen Unicorns of Love um den Titelgewinn. Im Best-of-Five unterlagen die Knappen mit 1:3 und wurden zum Abschluss deutscher League of Legends Vizemeister. Nach acht Jahren, in denen der FC Schalke 04 erfolgreich auf League of Legends setzte, endete im November 2024 das Engagement rund um das Multiplayer-Online-Battle-Spiel. Die Aktivitäten in EA FC werden fortgeführt.

## NACHHALTIGKEIT

Wie jedes große Unternehmen hinterlässt auch der FC Schalke 04 einen ökologischen Fußabdruck – sei es durch den Spielbetrieb, die Mobilität rund um die Heimspiele oder den Energiebedarf der gesamten Infrastruktur. Zugleich ist ein stabiles Klima für einen Fußballverein von elementarer Bedeutung: Ohne verlässliche Rahmenbedingungen wären Trainings, Spiele und das gesamte Vereinsleben langfristig nicht denkbar. Deshalb arbeitet Schalke 04 kontinuierlich daran, Emissionen zu reduzieren und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Nachhaltigkeit geht für den Club jedoch weit über ökologische Aspekte hinaus. Schalke 04 steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt, mit dem Anspruch, Menschen ein Leben lang zu begeistern und die Region zu stärken. Für die Menschen in Gelsenkirchen und im Ruhrgebiet ist der Verein weit mehr als 90 Minuten Fußball – er verkörpert Identität, Tradition, Stolz und ist ein verlässlicher Anker in einer ganzen Region.

Aus dieser Verwurzelung erwächst eine besondere Verantwortung, die auch im Leitbild und in der Satzung des S04 verankert ist: Schalke 04 übernimmt soziale Verantwortung in Gelsenkirchen und darüber hinaus. Dieses Selbstverständnis prägt das Handeln des Vereins. Einen zentralen gesellschaftlichen Beitrag leistet dabei die vereinseigene Stiftung Schalke hilft!, die seit 2008 mit zahlreichen regionalen Projekten sozial wirkt.

Durch vielfältige Initiativen und Projekte setzt sich die Stiftung gezielt dafür ein, Inklusion zu fördern und Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten zusammenzubringen. Ob bei Sportprojekten, Bildungsinitiativen oder sozialen Angeboten – Schalke hilft! schafft bewusst Räume, in denen Vielfalt gelebt und akzeptiert wird.



Der FC Schalke 04 berichtet regelmäßig über sein vielfältiges Engagement und seine Nachhaltigkeitsleistungen in verschiedenen Kanälen und Formaten. Mit der erstmaligen Veröffentlichung eines umfassenden Nachhaltigkeitsberichts für die Saison 2023/2024 Ende September 2025 schlug der S04 einen neuen Weg ein – ein bewusstes Signal der vereinsweiten Strategie. Dieser Bericht umfasst die Saison 2023/2024 (Geschäftsjahresumstellung auf Saisonbasis seit 2024) und deckt alle Nachhaltigkeitsaktivitäten des FC Schalke 04 samt aller Tochtergesellschaften ab. Er orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) – einem der international am weitesten verbreiteten Formate für transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung – und bereitet den S04 gleichzeitig auf künftige regulatorische Anforderungen vor.

Im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse hat Schalke 04 vier zentrale Handlungsfelder definiert, die die Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie des Vereins bilden. Unter „Schalke und seine Umwelt“ bündelt der Club Themen wie Energie und Klimaschutz, Mobilität, Ressourcenmanagement und Biodiversität. Das Handlungsfeld „Schalke und sein Umfeld“ umfasst mit dem Schwerpunkt Schalke hilft! soziale Aspekte wie Anti-Diskriminierung und Vielfalt, Inklusion und Barrierefreiheit sowie soziales Engagement und Teilhabe. Mit „Schalke und seine unternehmerische Verantwortung“ richtet der Verein den Blick nach innen und bearbeitet Themen wie ein attraktives Arbeitsumfeld und verantwortungsvolle Beschaffung. Schließlich fasst „Schalke und sein Netzwerk“ die Zusammenarbeit mit Fans, Mitgliedern und Partnern, den offenen Dialog und den Aufbau nachhaltiger Partnerschaften zusammen. Diese vier Handlungsfelder bilden den strukturellen Rahmen für die Nachhaltigkeitsarbeit des Clubs und bestimmen die Ausrichtung des Berichts.

Auch der FC Schalke 04 nimmt wahr, dass Nachhaltigkeit aus ökonomischer Sicht längst zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden ist. Für Sponsoren, Partner und Unterstützer ist verantwortungsvolles Handeln heute kein Randthema mehr, sondern ein zentrales Kriterium für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Was aktuell noch als Wettbewerbsvorteil gilt, wird sich schon bald zum Standard entwickeln. Nachhaltigkeit wird damit zur Selbstverständlichkeit – über alle Bereiche und Ebenen hinweg.

Seit der Saison 2022/2023 hat die DFL zudem die Erfüllung verschiedener Nachhaltigkeitskriterien zur Voraussetzung der Lizenzvergabe gemacht. Vorerst spricht die DFL noch keine Sanktionen bei Nichterfüllung aus. Eine Weiterentwicklung der Kriterien in Zusammenarbeit mit den Clubs wird jedoch stetig vorangetrieben. Die Kriterien decken das Thema Nachhaltigkeit in drei Dimensionen (Ökologie, Ökonomie und Soziales) ab. Somit wurden das soziale Engagement des SO4 und Themen wie Mitarbeiterzufriedenheit, Diversität, Compliance und Nachwuchsförderung abgefragt.

In der vergangenen Saison hat der SO4 wichtige Schritte unternommen, um seiner ökologischen Verantwortung gerecht zu werden. Ein Beispiel ist die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Parkhauses. Die Solaranlage deckt über Eigenverbrauch und Einspeisung bilanziell, also rein rechnerisch, fast unseren kompletten jährlichen Strombedarf auf dem Vereinsgelände (ohne VELTINS-Arena) und spart viele Hundert Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein. Realisiert wurde das Projekt gemeinsam mit der Emscher Lippe Energie (ELE). ELE finanziert, besitzt und betreibt die Anlage und verpachtet sie an Schalke – nach 18 Jahren geht sie in den Besitz des Clubs über. So entsteht für den SO4 keine zusätzliche wirtschaftliche Belastung, während die PV-Anlage den Verein unabhängiger vom öffentlichen Stromnetz macht und

die Energiekosten langfristig senkt. Das Projekt ist ein Meilenstein der Nachhaltigkeitsarbeit des SO4, weil es zeigt, wie Klimaschutz und wirtschaftlicher Nutzen Hand in Hand gehen.

Ein Schlüssel zum Erfolg solcher Initiativen ist die Zusammenarbeit. Deshalb hat der SO4 mit der „Zukunftsschmiede 04“ ein Netzwerk ins Leben gerufen, das Unternehmen aus der Region – vom Mittelständler bis zum Großkonzern – an einen Tisch bringt. Unter diesem Dach bündeln diese Partner ihr Know-how und ihre Ressourcen, um gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln.





## SCHALKE HILFT!

Mit ihrer vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! leisten die Königsblauen seit 2008 schnelle, unbürokratische Hilfe für Menschen aus Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen. Seiner sozialen Verantwortung ist der Verein auch in der Saison 2024/2025 mit verschiedenen Hilfsprogrammen, Projekten und Aktionen nachgekommen.

Schalke hilft! erfüllte wieder zahlreiche Herzenswünsche von Knappen, die vor viele persönliche Herausforderungen gestellt waren. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung seit 15 Jahren mit dem Schalker Fanprojekt und weiteren Partnern das einzigartige Bildungsprogramm „Schalke macht Schule“. Um das Projekt mit neu konzipierten Lernmodulen und Workshops weiter voranzutreiben, wurde im Juni 2024 erneut ein Scheck in Höhe von 30.000 Euro übergeben. Seit dem Start im Schuljahr 2011/2012 haben zahlreiche Klassen aus Gelsenkirchen und Umgebung erfolgreich an unterschiedlichen Projektwochen teilgenommen. Das Projekt nutzt die Fußballbegeisterung von Jugendlichen, indem die VELTINS-Arena zum Lernort wird. Mithilfe des Schalker Fanprojekts, Schalke hilft! und großartigen Partnern wurde in den vergangenen Jahren Schülerinnen und Schülern aus Haupt-, Gesamt- und Realschulen sowie Berufskollegs der Jahrgänge sieben bis elf die Teilnahme an außerschulischen Bildungsangeboten ermöglicht.

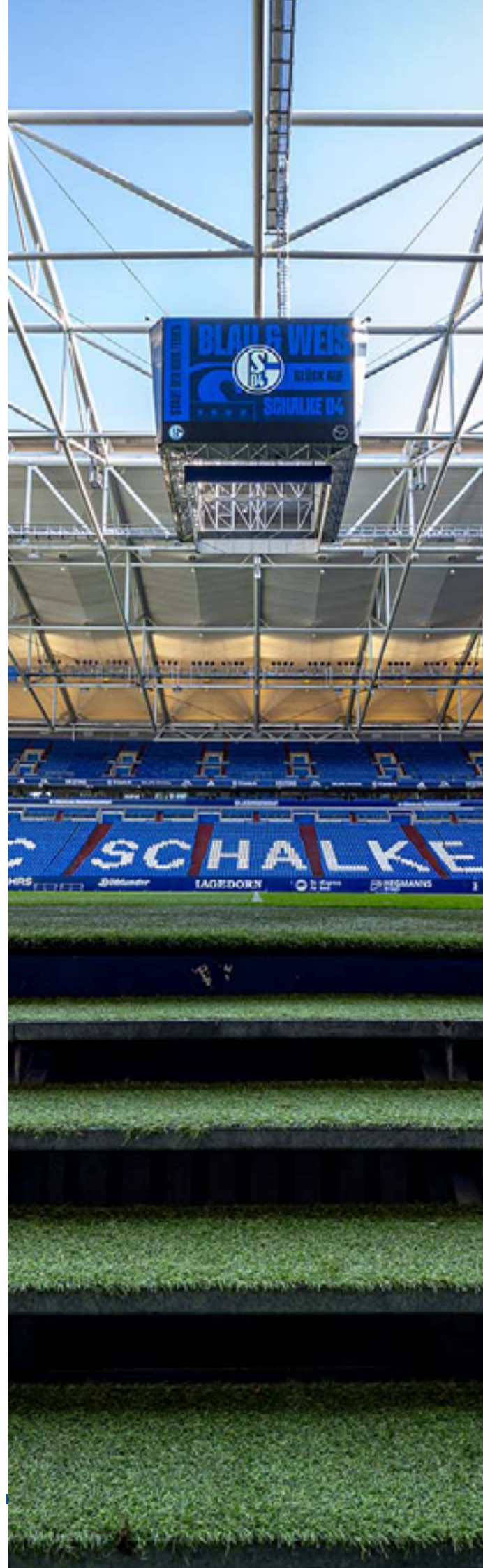
Seit einiger Zeit engagiert sich Schalke hilft! außerdem für die Gelsenkirchener Tafel: Eins ihrer Projekte ist die Initiative Pausenbrot, die bereits 2006 von der Kindertafel Gelsenkirchen ins Leben gerufen wurde. Für den Schulstart 2024 überreichte die Stiftung gemeinsam mit dem S04-Premium-Partner HRS einen Spendenscheck in Höhe von 6000 Euro an die Kindertafel. Mit dem Geld wurde für Kinder die Grundausstattung für den Schulanfang finanziert. Eine weitere Institution, die der FC Schalke 04 seit vielen Jahren unterstützt, ist das Regenbogenhaus im Gelsenkirchener Stadtteil Horst. In Kooperation mit Schalke hilft! und dem Schalker Fanprojekt servieren Mitarbeitende und Fans der Königsblauen einmal im Monat sozial benachteiligten Menschen eine warme Mahlzeit, die sie sich sonst nicht leisten können. Im Juli 2024 halfen auch Kinder, die regelmäßig auf den Schalker Bolzplätzen spielen, bei der Essensausgabe.

Im November 2024 ging dann die Leseinitiative in die zweite Runde – mit dem Ziel, die Lesekultur bei Grundschülerinnen und Grundschulern zu stärken. Bereits im vergangenen Jahr hat sich die Stadt Gelsenkirchen dazu mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammengeschlossen, darunter die Arbeitgeberverbände Emscher-Lippe, die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen (IHK) und der FC Schalke 04 – vertreten durch seine vereinseigene Stiftung Schalke hilft!. Nach dem gelungenen Start im Vorfeld der UEFA EURO 2024 wurden unter anderem Bücher-Schatzkisten an zehn ausgewählte Grundschulen übergeben. Um stadtweit einen wertvollen Beitrag zu leisten, berücksichtigte die Initiative diesmal andere Gelsenkirchener Grundschulen, alle weiteren folgen nach und nach. Diesmal gab es Bücher-Kumpelkisten mit jeder Menge Lesestoff. Zum Kick-off für die zweite Runde lud der S04 Anfang November in die VELTINS-Arena ein, wo die Gelegenheit zum Kennenlernen und gemeinsamen Austausch geboten wurde. Neben den Kooperationspartnern nahmen auch die Unternehmen, die das Projekt fördern, sowie die Vertretungen von zehn Gelsenkirchener Grundschulen teil. Die Partner der Leseinitiative setzen durch ihre Zusammenarbeit ein deutliches Zeichen für die Bedeutung von Bildung und Leseförderung. In einer Stadt, die besonders stark vom Strukturwandel betroffen ist, wodurch Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Jüngsten, dringend auf soziale Unterstützung und Förderung angewiesen sind.

Auch in der Adventszeit setzte die königsblaue Stiftung erneut ein starkes Zeichen der Solidarität und Gemeinschaft: Mit verschiedenen Weihnachtsaktionen bedankten sich die Knappen für das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen und bereiteten zahlreichen Kindern und Jugendlichen eine Freude. Zum Auftakt veranstaltete Schalke hilft! am ersten Adventssonntag ein Frühstück für die rund 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tafel Gelsenkirchen in der VELTINS-Arena. Die Organisation unterstützt an sechs Standorten im Stadtgebiet mehr als 3000 Menschen in Not mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Schalke hilft! nutzte dieses besondere Treffen, um den Ehrenamtlern für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken und ihre wertvolle Arbeit zu würdigen. Königsblaue Weihnachten versprach im Dezember 2024 eine große S04-Mitgliederaktion. Alle Schalke-Fans, die bis Mitte Dezember eine Vereinsmitgliedschaft abschlossen, unterstützten automatisch den guten Zweck: Die

Anmeldegebühr in Höhe von fünf Euro floss in diesem Zeitraum direkt an Schalke hilft! – denn die vereinseigene Stiftung verfolgte zu Weihnachten eine besonders schöne Mission: Die 111 Kinder und Jugendlichen des Kinderheims St. Josef in Gelsenkirchen konnten ihre Herzenswünsche für das bevorstehende Fest auf einem königsblauen Wunschzettel niederschreiben. Schalke hilft! erfüllte mit Unterstützung der gespendeten Aufnahmegebühr diese Wünsche und überraschte mit Mitarbeitenden und Repräsentanten des FC Schalke 04 die Kinder noch vor Heiligabend mit ihren Geschenken.

Seit vielen Jahren bündelt der Club sein Engagement für ein tolerantes und vielfältiges Schalke unter dem Leitmotiv #STEHTAUF. Während der jährlichen Aktionswoche fokussiert sich der gesamte Verein auf sein soziales Engagement gegen Diskriminierung und für Toleranz, Respekt und Zusammenhalt. In Zeiten, die von Kriegen und Krisen geprägt sind, erscheint dies wichtiger denn je. Im Rahmen dieser Woche verleiht der S04 außerdem die Ernst Alexander Auszeichnung. Mit diesem Preis belohnen die Knappen und Schalke hilft! gesellschaftliches Engagement für Vielfalt, Toleranz und Integration. Im Februar 2025 wurden Schülerinnen und Schüler des Max-Planck-Gymnasiums mit ihrem „Rap gegen Rechts“ mit der Auszeichnung geehrt. Im Zuge der #STEHTAUF-Woche wurde ein neues Projekt ins Leben gerufen: der #STEHTAUF-Koffer als Bildungsangebot von Schalke hilft!, mit dem die Königsblauen zukünftig Schulen im Unterricht unterstützen. Das Leuchtturmprojekt soll offiziell im Frühjahr 2025 starten. Der S04 will damit intensiv und langfristig mit den Schulen in Gelsenkirchen und Umgebung zusammenarbeiten, Jugendliche im Bereich der politischen Bildung sensibilisieren und sie dabei unterstützen, eine eigene Haltung zu entwickeln. Rund 30 Schülerinnen und Schüler der Gertrud-Bäumer-Realschule aus den Jahrgangsstufen acht bis zehn wagten im Januar bereits erfolgreich einen Testlauf.



# GESAMTWIRTSCHAFT- LICHE UND BRANCHEN- BEZOGENE RAHMEN- BEDINGUNGEN

## WIRTSCHAFTSBERICHT

Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland ist von Unsicherheiten geprägt. Die Wirtschaft befindet sich in einer Phase der Stagnation, die durch hohe Energiepreise, Inflation sowie eine insgesamt unsichere politische Lage bedingt ist. Zudem wirken sich der anhaltende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten auf die Weltwirtschaft aus, haben jedoch bislang keine direkten, größeren Auswirkungen auf die Fußballbranche.

Auf nationaler Ebene hat die Deutsche Fußball Liga (DFL) bei der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte erneut die Milliarden-Marke überschritten und konnte an das hohe Erlösniveau der

vergangenen Jahre anknüpfen. Für die Spielzeiten 2025/2026 bis 2028/2029 können die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 1,1 Milliarden Euro pro Saison rechnen. Dies entspricht einem Gesamterlös von rund 4,5 Milliarden Euro und einer Steigerung von etwa zwei Prozent im Vergleich zum vorherigen Zyklus. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bieten die TV-Verträge den Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga eine wichtige Grundlage für Stabilität.



# GESCHÄFTSVERLAUF

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### I. SPORTLICHE BILANZ

Am 1. August 2025 eröffnete der FC Schalke 04 die Saison 2025/2026 der 2. Bundesliga und startete mit einem 2:1-Heimsieg gegen Hertha BSC. Insgesamt startete Königsblau mit überzeugenden Ergebnissen in die neue Spielzeit 2025/2026 – nach dem 8. Spieltag steht der S04 mit 18 Punkten auf dem 2. Rang in der Tabelle. Pünktlich zur Vorbereitung hatte Schalke 04 mit Miron Muslic einen neuen Chef-Trainer vorgestellt: Der Österreicher wechselte vom englischen Championship-Club Plymouth Argyle zu den Knappen und erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2027.

Im DFB-Pokal spielen die Knappen in der zweiten Runde am 29. Oktober 2025 auswärts gegen den Ligakonkurrenten SV Darmstadt 98.

### II. WIRTSCHAFTLICHE BILANZ

Die Mitgliederversammlung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. vom 17. Juni 2023 hat beschlossen, dass mit Wirkung zum 2. Halbjahr 2024 das Geschäftsjahr am 1. Juli eines Kalenderjahres beginnen und am 30. Juni des Folgejahres enden soll. Vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 wurde daher ein Rumpfgeschäftsjahr eingelegt. Die folgenden Darstellungen beziehen sich somit auf den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 („Geschäftsjahr 2024/2025“). Die Vorjahresangaben umfassen den Zeitraum des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 („Rumpfgeschäftsjahr 2024“), sodass beide Perioden nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Der FC Schalke 04 weist im Geschäftsjahr 2024/2025 – vom 1. Juli 2024 bis Juni 2025 – einen Konzernjahresüberschuss von 5,5 Millionen Euro (Rumpfgeschäftsjahr 2024: Konzernjahresfehlbetrag von 0,6 Millionen Euro) aus. Damit haben die Königsblauen das Ziel, einen Konzernjahresüberschusses im niedrigen bis mittleren einstelligen Millionenbereich im Geschäftsjahr 2024/2025 zu erzielen, erreicht.

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2024/2025 im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr 2024 von 74,3 Millionen Euro auf 157,9 Millionen Euro gestiegen. Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der gestiegenen Anzahl von Sonderveranstaltungen in der VELTINS-Arena sowie weiterer Gründe, die aus dem regulären Berichtszeitraum resultieren. Die Umsatz-

erlöse sind auch deshalb in den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen (37,3 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 15,0 Millionen Euro), Catering (19,0 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 10,5 Millionen Euro) und sonstige Erlöse (13,9 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 11,2 Millionen Euro) gestiegen. Desweiteren sind die Erlöse der medialen Verwertungsrechte aufgrund des längeren Berichtszeitraumes gestiegen jedoch aufgrund eines geringeren TV-Geldranglistenplatzes nicht proportional (21,4 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 11,5 Millionen Euro). Die Erlöse aus den Transferentschädigungen (16,7 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 2,6 Millionen Euro) sind durch die Transferbewegungen der Saison 2024/2025 deutlich gestiegen. Die Erlöse aus den Bereichen Sponsoring (35,5 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 17,3 Millionen Euro) und Merchandising (14,3 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 6,2 Millionen Euro) sind in etwa proportional zum längeren Berichtszeitraum gestiegen. Insgesamt liegen die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2024/2025 leicht unter den erzielten Umsätzen des Geschäftsjahres 2023, so dass die Prognose aus dem Konzernlagebericht des Rumpfgeschäftsjahres 2024 (leicht niedrigere Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024/2025 bei Verbleib in der 2. Bundesliga) eingetreten ist.

Neben den gestiegenen Umsatzerlösen sind auch die Aufwendungen aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres im Vorjahr gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen aus den Sonderveranstaltungen in den Bereichen Materialaufwand (16,3 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 7,7 Millionen Euro) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (62,4 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 28,2 Millionen Euro). Im Gegenzug ist der Personalaufwand von 30,1 Millionen Euro auf 59,0 Millionen Euro gestiegen.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten konnten im Geschäftsjahr 2024/2025 im Wesentlichen aufgrund der Rückführung von Finanzverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag von 114,7 Millionen Euro auf 110,8 Millionen Euro gesenkt werden. Im Konzernlagebericht des Rumpfgeschäftsjahres 2024 ist man von einer leichten Rückführung der Nettofinanzverbindlichkeiten ausgegangen. Dies konnte im Geschäftsjahr 2024/2025 erreicht werden.

## NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN

| in TEUR                                                       | 30.6.2025      | 30.6.2024      |
|---------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Finanzverbindlichkeiten                                       | 116.963        | 123.356        |
| - davon Anleihen -                                            | 50.000         | 50.532         |
| - davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -        | 31.597         | 36.104         |
| - davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern - | 10.214         | 10.214         |
| - davon sonstige Verbindlichkeiten-                           | 25.152         | 26.506         |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten               | 6.205          | 8.659          |
| <b>Nettofinanzverbindlichkeiten</b>                           | <b>110.758</b> | <b>114.697</b> |

Aufgrund des Konzernjahresüberschusses reduziert sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 104,0 Millionen Euro auf 99,1 Millionen Euro.

Trotz wirtschaftlicher und sportlicher Herausforderungen in den vergangenen Spielzeiten ist der FC Schalke 04 auf einem guten Weg die gesetzten Ziele zu erreichen.

## III. SONSTIGE ENTWICKLUNGEN

Auf der Mitgliederversammlung am 16. November 2024 haben die Mitglieder Sven Kirstein, der sich erneut zur Wahl gestellt hatte, und Ender Ulupinar neu in den Aufsichtsrat gewählt. Moritz Dörnemann schied aus dem Aufsichtsrat aus. Zudem war Youri Mulder seit November 2024 interimistisch als Direktor Profifußball für den Verein tätig und bekleidet seit Juli 2025 diese Position nun dauerhaft. Mulder war zuvor kooptiertes Mitglied des Aufsichtsrats. Außerdem konnte die Stelle des Sportvorstandes mit Frank Baumann im Juni 2025 neu besetzt werden.



### I. ERTRAGSLAGE

Durch die Umstellung des Geschäftsjahres im Vorjahr wurde im ersten Halbjahr 2024 ein Rumpfgeschäftsjahr eingelegt. Aus diesem Grund beziehen sich die nachfolgenden Darstellungen auf das Geschäftsjahr 2024/2025 mit dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni 2025. Die Vorjahresangaben umfassen das Rumpfgeschäftsjahr 2024 mit dem Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024, sodass die beiden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar sind und Abweichungen in der Ertragslage im Wesentlichen aus dem längeren Berichtszeitraum resultieren.

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im Geschäftsjahr 2024/2025 157,9 Millionen Euro (Rumpfgeschäftsjahr 2024: 74,3 Millionen Euro).

Die Erlöse aus den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen (37,3 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 15,0 Millionen Euro) und Catering (19,0 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 10,5 Millionen Euro) sowie die sonstigen Erlöse (13,9 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 11,2 Millionen Euro) sind aufgrund der höheren Anzahl an Sonderveranstaltungen deutlich gestiegen. Neben den Heimspielen der Lizenzspielermannschaft der Königsblauen fanden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 14 weitere Großveranstaltungen statt. Darunter mehrere Konzerte von Taylor Swift und der deutschen Band Rammstein sowie die Heimspiele von Shakhtar Donetsk in den Playoffs der Champions League. Die Erlöse aus dem Bereich Sponsoring sind von 17,3 Millionen Euro auf 35,5 Millionen Euro gestiegen. Im Bereich medialer Verwertungsrechte sind die Erlöse im Wesentlichen aufgrund des längeren Berichtszeitraums gestiegen. Jedoch trotz höherer Gesamterlöse der Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga steigen die Erlöse aus den medialen Verwertungsrechten aufgrund eines geringeren Geldranglistenplatzes nicht proportional (21,4 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 11,5 Millionen Euro). Die Erlöse aus den Transferentschädigungen sind von 2,6 Millionen Euro auf 16,7 Millionen Euro gestiegen und bleiben weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Erlöse aus dem Bereich Merchandising sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen (14,3 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 6,2 Millionen Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr deutlich gestiegen (9,2 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 3,0 Millionen Euro). Dies ergibt sich im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen sowie aus Erträgen, die aus der Auflösung von Rückstellungen stammen.

Die Materialaufwendungen sind im Geschäftsjahr 2024/2025 von 7,7 Millionen Euro auf 16,3 Millionen Euro im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr 2024 gestiegen.



ren Materialaufwendungen im Bereich Catering aufgrund diverser Sonderveranstaltungen sowie höherer Einkaufspreise.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr 2024 auf 59,0 Millionen Euro (Rumpfgeschäftsjahr 2024: 30,1 Millionen Euro) gestiegen.

Die Abschreibungen sind im Berichtszeitraum von 7,0 Millionen Euro auf 13,8 Millionen Euro gestiegen. Der Anstieg resultiert aus dem längeren Berichtszeitraum.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr 2024/2025 deutlich gestiegen (62,4 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 28,2 Millionen Euro). Dies ergibt sich vor allem aus den höheren Aufwendungen durch die gestiegene Anzahl an Sonderveranstaltungen und Provisionen.

Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr 2024 unterproportional gestiegen (7,5 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 4,2 Millionen Euro). Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Abbau der Finanzverbindlichkeiten sowie aus dem insgesamt niedrigeren Zinsniveau.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (1,2 Millionen Euro / Rumpfgeschäftsjahr 2024: 0,2 Millionen Euro) sind im Berichtszeitraum gestiegen. Maßgeblich sind hierfür im Wesentlichen höhere Körperschafts- und Gewerbesteuern im Geschäftsjahr 2024/2025 aufgrund des positiven Jahresergebnisses.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 5,5 Millionen Euro verzeichnet (Rumpfgeschäftsjahr 2024: Konzernjahresfehlbetrag 0,6 Millionen Euro).

## II. FINANZLAGE

### MITTELZUFLUSS/-ABFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2024/2025 auf 2,8 Millionen Euro. Der positive Cashflow zeigt trotz aller Schwierigkeiten der vergangenen Perioden, dass das operative Geschäft des FC Schalke 04 stabil ist.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen sind im Wesentlichen die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf Spielervermögen in Höhe von 4,4 Millionen Euro, planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 9,2 Millionen Euro sowie sonstige planmäßige Abschreibungen. Nicht berücksichtigt bei den Mittelabflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurden außerdem Zahlungen für Transfers und Spielervermittler sowie Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände, die den Investitionstätigkeiten zugerechnet werden, sowie Zinszahlungen, die den Finanzierungstätigkeiten zugehörig sind.

### MITTELZUFLUSS/-ABFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Aus Des-/Investitionstätigkeiten entstand im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss von 7,9 Millionen Euro. Auszahlungen für Spielervermittler und Transfers in Höhe von 12,1 Millionen Euro standen Einzahlungen aus Transfers in Höhe von 22,4 Millionen Euro gegenüber. Außerdem wurden für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Investitionen in Höhe von 2,4 Millionen Euro getätigt.

### MITTELZUFLUSS/-ABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Im Betrachtungszeitraum kam es aus Finanzierungstätigkeiten zu einem Mittelabfluss von insgesamt 16,1 Millionen Euro. Der Mittelabfluss resultiert aus Tilgungen in Höhe von 8,9 Millionen Euro und Zinszahlungen in Höhe von 7,3 Millionen Euro.

### FINANZMITTELBESTAND

Der Finanzmittelbestand am Ende der abgelaufenen Periode beträgt unter Berücksichtigung der liquiden Mittel und der Kontokorrentverbindlichkeiten 3,2 Millionen Euro (30. Juni 2024: 8,7 Millionen Euro). Der Finanzmittelbestand hat sich leicht rückläufig entwickelt, bleibt jedoch insgesamt stabil. Dies ist vor allem auf die Transfereinzahlungen im Berichtszeitraum zurückzuführen. Darüber hinaus konnte der Abbau der Finanzverbindlichkeiten weiter fortgesetzt werden.

### BEWERTUNG DER FINANZLAGE

Die Finanzlage des FC Schalke 04 bleibt insgesamt stabil, obwohl ein leichter Rückgang des Finanzmittelbestands verzeichnet wurde. Dies zeigt sich auch im positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Durch Transfereinzahlungen und andere Maßnahmen war es den Königsblauen zusätzlich möglich, die Verbindlichkeiten weiter abzubauen und ihre finanzielle Situation weiter zu verbessern.



### III. VERMÖGENSLAGE

Das Anlagevermögen betrug zum 30. Juni 2025 61,6 Millionen Euro (30. Juni 2024: 67,2 Millionen Euro). Es verteilt sich im Wesentlichen auf die VELTINS-Arena inklusive Grund und Boden sowie weitere Bauten und Grundstücke in Höhe von 48,3 Millionen Euro (30. Juni 2024: 56,0 Millionen Euro), aktivierte Spielerwerte in Höhe von 5,7 Millionen Euro (30. Juni 2024: 4,2 Millionen Euro), andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 4,0 Millionen Euro (30. Juni 2024: 4,3 Millionen Euro).

Die kurzfristigen Vermögensgegenstände (Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 21,4 Millionen Euro (30. Juni 2024: 31,8 Millionen Euro). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren Forderungen aus Transfers und sonstigen Vermögensgegenständen. Dem gegenüber standen kurz- und langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 147,9 Millionen Euro (30. Juni 2024: 162,7 Millionen Euro) sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 21,5 Millionen Euro (30. Juni 2024: 21,4 Millionen Euro). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch die Rückführung von Darlehen gesunken. Die höhere Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie mindert den Rückgang. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen aufgrund der gesunkenen Verbindlichkeiten aus Fremdveranstaltungen verringert. Weitere Gründe hierfür sind die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus vertraglichen Vereinbarungen sowie der Finanzverbindlichkeiten.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf 99,1 Millionen Euro (30. Juni 2024: 104,0 Millionen Euro).

Darüber hinaus verfügt der FC Schalke 04 insbesondere über stille Reserven aus Cateringrechten sowie im Lizenzbereich.

### IV. ABSCHLIESSENDE BEURTEILUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Im Geschäftsjahr 2024/2025 hat der FC Schalke 04 den eingeschlagenen Kurs erfolgreich fortgesetzt. Die wirtschaftliche Lage der Königsblauen hat sich durch den Abbau von Verbindlichkeiten sowie den weiterhin positiven Finanzmittelbestand verbessert. Zudem konnte der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag aufgrund des positiven Ergebnisses weiter reduziert werden.



# PROGNOSE GESCHÄFTSJAHR 2025/2026

## PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2025/2026 basiert weiterhin auf wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in Deutschland und Europa. Trotz des anhaltenden Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine und der insgesamt gestiegenen geopolitischen Risiken scheint die aktuelle wirtschaftliche Lage stabil zu sein, sodass zurzeit nicht von großen Auswirkungen auf den nationalen und internationalen Fußball auszugehen ist. In den Bereichen Spielbetrieb & Veranstaltungen sowie Catering und Merchandising ist derzeit keine nennenswerte Kaufzurückhaltung erkennbar.

Dennoch unterliegen die kurz-, mittel- und langfristigen Prognosen weiterhin Unsicherheiten – sowohl im Hinblick auf das eigene Geschäftsmodell als auch auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und daraus resultierende negative Auswirkungen auf die Geschäftspartner des Vereins.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Lizenzmannschaft. Der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs wird im Rahmen der Planung dadurch Rechnung getragen, dass die Konzernleitung ein realistisches Szenario auf Basis der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders zugrunde legt. Aufbauend auf diesem

Grundszenario werden Worst- und Best-Case-Betrachtungen angestellt. Mittels Sensitivitätsanalysen werden Auswirkungen alternativer sportlicher Verläufe deutlich gemacht.

Der FC Schalke 04 setzt sich für die Saison 2025/2026 das Ziel, sportliche Stabilität zu erlangen und sich nachhaltig im oberen Mittelfeld der 2. Bundesliga zu positionieren. Mittelfristig will Königsblau um den Aufstieg spielen. Gelingt die Rückkehr in die Bundesliga, soll sich der Club dort wieder etablieren. Zudem steht die Entwicklung der einzelnen Lizenzspieler im Vordergrund.

Die gesetzlichen Vertreter gehen davon aus, dass im Geschäftsjahr 2025/2026 die Umsatzerlöse gegenüber dem Geschäftsjahr 2024/2025 deutlich sinken werden und ein ausgeglichenes Konzernjahresergebnis bis hin zu einem Konzernjahresgewinn im einstelligen Millionenbereich erzielt wird. Die Nettofinanzverbindlichkeiten werden zum Ende des Geschäftsjahres 2025/2026 auf einem konstanten Niveau im Vergleich zum Vorjahresstichtag sein.

# CHANCEN UND RISIKEN

## PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Risikomanagementsystem des Konzerns fußt vor allem auf der gründlichen Analyse und Diskussion möglicher Risiken für die wirtschaftliche Situation des Gesamtkonzerns im Rahmen regelmäßiger Treffen der Leitung und weiterer Gremien des Konzerns. Opportunistischem Verhalten und Betrugsrisiken beugt die Konzernleitung durch ein ausgebautes internes Kontrollsystem und die Herausgabe von Geschäftsordnungen sowie (Kompetenz-) Richtlinien an die Mitarbeitenden des Konzerns vor. Das Vieraugenprinzip wird in allen Organisationseinheiten des Konzerns umgesetzt. Die Einhaltung der Richtlinien wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Eine eigenständige Compliance-Abteilung prüft die Einhaltung der Regeln im gesamten Konzern.

Der wichtigste sowohl Chancen- als auch Risikofaktor für den FC Schalke 04 ist das sportliche Abschneiden der Lizenzmannschaft. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des sportlichen Erfolgs stark mit den Investitionen in den Spielerkader korreliert, können Fehlinvestitionen bei Neuverpflichtungen – trotz intensiver Analyse und Vorarbeit – nicht ausgeschlossen werden. Neben allgemeinen sportlichen Fehlentwicklungen stellen auch verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern ein Risiko für den Verein dar. Auch größere Formschwankungen, gerade bei einer Mannschaft mit vielen jungen Spielern, können die gesetzten Ziele gefährden. Gelingt es nicht, die sportlichen Ziele zu verwirklichen, kann dies neben fehlenden Erfolgsprämien und Medieneinnahmen ebenfalls negative Auswirkungen auf die Auslastung der VELTINS-Arena haben.

Die Knappen liegen mit ihrem Lizenzspielerbudget im oberen Drittel der 2. Bundesliga. Es besteht das Risiko, dass die Königsblauen dauerhaft an der 2. Bundesliga teilnehmen oder in die 3. Liga absteigen und infolgedessen die Ausgaben nur bedingt an die reduzierten Einnahmen angepasst werden können. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FC Schalke 04 haben, sodass sich die wirtschaftliche Situation verschlechtern könnte.

In der aktuellen Situation verfügt der FC Schalke 04 über Cateringrechte. Die in diesem Zusammenhang bestehenden stillen Reserven verschaffen dem Verein Handlungsoptionen, die von Seiten des Vorstands wiederkehrend geprüft werden.

Die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesligen setzt eine Lizenz voraus, die von der DFL jeweils für ein Jahr erteilt wird. Die DFL kann eine solche Lizenz von Auflagen und Bedingungen abhängig machen und entziehen. Ein derartiger Verlust der Lizenz würde automatisch den Abstieg in eine niedrigere Spielklasse nach sich ziehen. Darüber hinaus besteht das Risiko einer aus einem negativen

Eigenkapital resultierenden Kapitalauflage. Ein Verfehlen dieser Auflage hätte einen Abzug von drei Gewinnpunkten in der Saison 2026/2027 und in Folgesaisons zur Folge.

Gewalt im Umfeld von Fußballspielen ist ein weiteres Risiko, das den Konzern betreffen kann. Neben dem Imageverlust und den Strafen der Verbände kann diese negativen Folgen für die Spieltags- und Sponsoringeinnahmen haben. Der Verein wirkt diesem Risiko durch nachhaltige Kommunikation mit den unterschiedlichen Fangruppierungen sowie mit der Umsetzung sozialer Projekte und Präventionsmaßnahmen entgegen. Zusätzlich erfolgt bei jeder Veranstaltung eine individuelle Risikoabschätzung, auf deren Basis entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden.

Ein weiteres potenzielles Risiko für den Verein besteht zudem in der Möglichkeit eines terroristischen Anschlags. Vor jedem Heimspiel und vor jeder Großveranstaltung befindet sich der FC Schalke 04 in enger Abstimmung mit den Sicherheitsorganen. Die Sicherheitslage erfordert eine aktuelle und für jedes Spiel bzw. Ereignis individuelle Beurteilung, auf deren Basis die Schutzmaßnahmen erforderlichenfalls entsprechend erhöht werden, um das Risiko für Zuschauer und Mitarbeitende zu minimieren. Zusätzlich investiert der Verein laufend in die Sicherheitsinfrastruktur der VELTINS-Arena sowie die Qualifikation der für die Sicherheit verantwortlichen Mitarbeitenden.

Volkswirtschaftliche Risiken ergeben sich aus der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Bei der Vermarktung im Sponsoring sowie der Hospitality-Bereiche und Logen setzt der Verein auf die Etablierung langfristiger Beziehungen und eine hohe Kundenzufriedenheit durch partnerschaftliches Miteinander. Dennoch besteht das wirtschaftliche Risiko, dass Sponsorenverträge aufgrund der sportlichen Situation des FC Schalke 04 und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland nicht verlängert oder nicht in der gewünschten Höhe neu abgeschlossen werden können.

Der Markt für nichtfußballerische Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena ist schwer zu prognostizieren. In Deutschland konkurrieren relativ viele Stadien und Multifunktionsarenen um die wenigen großen lukrativen Konzerte und Shows. Der Verein hat mit Veranstaltungen jeglicher Art – ob Biathlon, Musical, Rock-Konzert oder Schlager-Festival – fundierte Erfolge in seinen Bemühungen vorzuweisen, große Veranstaltungen nach Gelsenkirchen zu holen und neue, wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln.

Falls es hinsichtlich vertraglicher Vereinbarungen und deren Umsetzung zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen den Vertragspartnern und dem FC Schalke 04 kommt, erfolgt eine Einschätzung der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage durch den Vorstand und eine entsprechende Berücksichtigung im Abschluss zum jeweiligen Bilanzstichtag. Sofern die tatsächlich eintretende zukünftige Entwicklung abweichend ist, kann dies zu positiven oder negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen.

IT-Systeme unterstützen die weltweiten Aktivitäten des Vereins. Wichtig ist, dass die Nutzer der Systeme zum richtigen Zeitpunkt korrekte und aussagefähige Informationen erhalten. Um dies zu garantieren, entwickelt der FC Schalke 04 eine einheitliche und integrierte Systemlandschaft und investiert stetig in den Ausbau und die Erweiterung der IT-Services. Sowohl Betrieb als auch Nutzung von IT-Systemen bergen Risiken: Netzwerke oder Systeme können ausfallen, Daten und Informationen aufgrund von Bedien- und Programmfehlern oder auch durch externe Einflüsse verfälscht oder gelöscht werden. Beide Fälle können gravierende Störungen der Geschäftsabläufe zur Folge haben. Um dem entgegenzuwirken, investieren die Königsblauen in angemessene Datensicherungssysteme. Verschiedene Sicherungs- und Kontrollinstrumente wie Firewall-Systeme sowie Zugangsschutz- und Berechtigungssysteme sollen die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten und Informationen sowie den störungsfreien Betrieb der Systeme gewährleisten.

Für den wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 ist insbesondere die Leistung von Mitarbeitenden in Schlüsselfunktionen, vor allem der Leistungsträger der Lizenzmannschaft und ihrer Trainer, sowie der Führungskräfte von wesentlicher Bedeutung. Das Ausscheiden solcher Personen kann einen negativen Einfluss auf den sportlichen bzw. wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 haben.

Das von den Mitarbeitenden aufgebaute Expertenwissen um interne Prozesse und fachspezifische Themen ist ein entschei-

dender Faktor für die effiziente Abwicklung der Geschäfte. Um das Risiko zu bewältigen, das ein Verlust dieses Know-hows zur Folge haben würde, verfolgt der FC Schalke 04 unterschiedliche Ansätze: Mit einem Leitbild und einem klar formulierten Selbstverständnis sowie Employee Branding und herausfordernden Aufgaben bindet der Verein Mitarbeitende an das Unternehmen. Eine interne Schalke Akademie bietet den Mitarbeitenden vielfältige Weiterbildungsangebote, so werden Kompetenzen im Verein weiter ausgebaut und der Verlust von Wissen vermieden.

Der FC Schalke 04 ist ein sogenannter Idealverein im Sinne des § 21 BGB. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass er zukünftig aufgrund seines Fußball-Lizenzspielbetriebs als wirtschaftlicher Verein im Sinne des § 22 BGB qualifiziert werden könnte. Sollte dieser Fall tatsächlich eintreten, würde der S04 aller Voraussicht nach zu einer maßgeblichen Veränderung seiner rechtlichen Struktur veranlasst, was Kosten und Risiken hinsichtlich der laufenden Geschäfte und damit erheblich nachteilige Auswirkungen auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage begründen könnte. Ferner könnten sich Änderungen der Steuer- und/oder sonstigen Gesetzgebung negativ auf den FC Schalke 04 (seine Tätigkeit, Rentabilität etc.) auswirken. Insbesondere ist es in diesem Zusammenhang nicht gänzlich unvorstellbar, dass er wegen der Unterhaltung seines Fußball-Lizenzspielbetriebs die Anerkennung als gemeinnützig verliert, was zusätzlich steuerliche Nachteile mit sich bringen würde.

Im Weiteren bestehen Risiken aus steuerlichen Betriebsprüfungen und Prüfungen von Sozialversicherungsträgern. Auch wenn der FC Schalke 04 aus seiner Sicht sowohl Sozialversicherungsbeiträge vollständig und rechtzeitig entrichtet als auch seine Steuererklärungen vollständig und korrekt abgegeben hat, besteht aufgrund unterschiedlicher Betrachtungsweisen der Sachverhalte durch die Steuer- und Sozialbehörden das Risiko von Nachforderungen.

Der Konzern weist zum 30. Juni 2025 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 99.070 aus. Bei der





Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Gemäß der für den Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstandes geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Bei der zugrunde gelegten Unternehmensplanung für die Saisons 2025/2026 und 2026/2027 gehen die gesetzlichen Vertreter davon aus, dass in diesem Zeitraum die bestehenden Finanzierungsstrukturen aufrechterhalten, die vereinbarten marktüblichen Covenants jederzeit eingehalten sowie liquiditätssichernde Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

Für den Fall, dass die bestehenden Finanzierungsstrukturen nicht aufrechterhalten, die vereinbarten marktüblichen Covenants

Gelsenkirchen, den 15. Oktober 2025

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

nicht eingehalten oder die geplanten liquiditätssichernden Maßnahmen nicht erfolgreich umgesetzt werden können, beabsichtigen die gesetzlichen Vertreter anderweitige Finanzierungsmaßnahmen umzusetzen bzw. im Fall eines Bruchs der vereinbarten marktüblichen Covenants erforderliche Waiver zu erlangen. Diese erfordern teilweise die Zustimmung der Kreditgeber.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten zeigen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit des Vereins und mithaftender Tochtergesellschaften aufgrund gesamtschuldnerischer Schuldbeiträge für Verbindlichkeiten des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko darstellt.

Der Vorstand

Matthias Tillmann

Frank Baumann

Christina Rühl-Hamers

# BESTÄTIGUNGSVERMERK

## DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen

### PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, und seiner Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 30. Juni 2025, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzern-eigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 30. Juni 2025 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

### GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig

in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

### WESENTLICHE UNSICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER FORTFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSTÄTIGKEIT

Wir verweisen auf die Angaben zu den Grundlagen der Bilanzierung im Konzernanhang und auf die Angaben in Abschnitt 3.b) Chancen und Risiken des Konzernlageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sie gemäß der für den Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung für den Verein davon ausgehen, dass der Verein jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

Bei der zugrunde gelegten Unternehmensplanung für die Saisons 2025/2026 und 2026/2027 gehen die gesetzlichen Vertreter davon aus, dass in diesem Zeitraum die bestehenden Finanzierungsstrukturen aufrechterhalten sowie die vereinbarten marktüblichen Covenants jederzeit eingehalten sowie liquiditätssichernde Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

Für den Fall, dass die bestehenden Finanzierungsstrukturen nicht aufrechterhalten, die vereinbarten marktüblichen Covenants nicht eingehalten oder die geplanten liquiditätssichernden Maßnahmen nicht erfolgreich umgesetzt werden können, beabsichtigen die gesetzlichen Vertreter anderweitige Finanzierungsmaßnahmen umzusetzen bzw. im Fall eines Bruchs der vereinbarten marktüblichen Covenants erforderliche Waiver zu erlangen. Diese erfordern teilweise die Zustimmung der Kreditgeber.

Wie in den Angaben zu den Grundlagen der Bilanzierung im Konzernanhang und in den Angaben in Abschnitt 3.b) Chancen und Risiken des Konzernlageberichts dargelegt, zeigen diese Ereignisse und Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit des Vereins und mithaftender Tochtergesellschaften aufgrund gesamtschuldnerischer Schuldbeiträge für Verbindlichkeiten des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

## **VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VER- TRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLA- GEBERICHT**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

## **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUS- SES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen

und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- planen wir die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäfts-

bereiche innerhalb des Konzerns einzuholen als Grundlage für die Bildung der Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. Oktober 2025

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Uhde

Wirtschaftsprüfer

gez. Ramsauer

Wirtschaftsprüfer

# VELTINS ARENA



# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.  
Ernst-Kuzorra-Weg 1  
45891 Gelsenkirchen

[www.schalke04.de](http://www.schalke04.de)

## REDAKTIONSSCHLUSS

16.10.2025

## FOTOS

Fotodesign Karsten Rabas

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



FC Schalke 04